

**AKADEMIE FÜR BERATUNG
UND PSYCHOTHERAPIE**

**PROGRAMM
SOMMERSEMESTER
2002**

**a
p
g**

IPS

**INSTITUT FÜR
PERSON
ZENTRIERTE
STUDIEN**

Die Titelseite zeigt den Ausschnitt einer Statue des Kairos, die, vom Bildhauer Lysipp (356–423 v. Chr.) geschaffen, in Olympia stand. (Der Torso einer Kopie des verlorengegangenen Originals befindet sich heute in Trogir in Dalmatien.)

Kairos, der griechische Gott des rechten Augenblicks, der günstigen Gelegenheit, wird als vorbeilaufender Jüngling dargestellt. Vorn trägt er einen dichten Haarschopf, hinten ist sein Kopf kahl geschoren. So kann ihn greifen, wer ihm begegnet; ist er vorbei, kann ihn keiner mehr erreichen. Davon leitet sich die Redensart ab: „Eine Gelegenheit beim Schopf packen.“ In der rechten Hand trägt Kairos ein spitzes Messer: Auf den Moment der Begegnung ist alles „zugespitzt“. „Nichts in der Welt schneidet so scharf wie ich“, lässt der Dichter Poseidippos aus Pella (3. Jh. v. Chr.) den Kairos sagen.

Personzentrierte Begegnung bedeutet, in der jeweiligen Gegenwart die einmalige Gelegenheit zu entdecken, die Chance, die sich bietet, zu ergreifen. Personzentrierte Kairologie lehrt die Kunst, sich der Gegenwart zu stellen und im rechten Moment als Facilitator hilfreich unter die Arme zu greifen.

INHALTSÜBERSICHT

Die Akademie für Beratung und Psychotherapie	2
Die Lehrgänge der Akademie im Überblick	3
Die Grundsätze der Aus- und Weiterbildungen	4
Das Institut für Personzentrierte Studien (IPS) der APG	5
Der Personzentrierte Ansatz	6
Präsentationstermine	7
Entscheidungs (Auswahl-) Seminar	10
Internationale Workshops	11
Veranstaltungen in alphabetischer Reihenfolge der LeiterInnen	14
VeranstaltungsleiterInnen	46
Anmeldung und Bezahlung	48
Vorankündigungen Wintersemester 2002/03	49
Internationale Termine	49
PsychotherapeutInnen des IPS	50
PsychotherapeutInnen in Ausbildung unter Supervision des IPS (mit Zulassungsbestätigung)	51
Zeitschrift, Bücher und Literatur des IPS	52

Die Akademie wurde als eine Einrichtung des IPS (Institut für Personzentrierte Studien) gegründet. Ihre Aktivitäten bestehen vor allem in der Konzeption und Durchführung einer Reihe vernetzter Aus-, Fort- und Weiterbildungslehrgänge sowie einschlägiger Veranstaltungen. An der Akademie nehmen gegenwärtig mehr als 100 Personen an den Lehrgängen teil.

Leitung der Akademie

Mag. Peter Frenzel
Univ.Doz. HSProf. Mag. Dr. Peter F. Schmid
DSA Marietta Winkler

Lehrende

Mag. Christian Fehringer, Wien, Tel.: 01/3101942
Mag. Peter Frenzel, Wien, Tel.: 01/8022442
Mag. Walter Kabelka, Wien, Tel.:01/7127857
Rev. Douglas A. Land, La Jolla, USA
ao. Univ.Prof. Dr. Christian Korunka, Wien, Tel.: 01/7141697
Josef Pennauer, Wien, Tel.: 01/4951757
Univ.Doz. HSProf. Mag. Dr. Peter F. Schmid, Wien, Tel.: 01/8123746
Mag. Johanna Uljas-Lutz, Wien, Tel.: 01/2706323
Dr. Werner Wascher, Linz, Tel.: 0732/650125
DSA Marietta Winkler, Wien, Tel.: 01/7137796
sowie (in Zusammenarbeit mit den Lehrenden):

International Consultants des IPS

Dr. Ute Binder, Frankfurt/Main, Deutschland
Jeroold D. Bozarth, University of Georgia, USA
Barbara Temaner Brodley, Chicago Counseling and Psychotherapy Center, USA
Prof. André de Peretti, Paris, Frankreich
Dr. Jobst Finke, Rheinische Landes- und Hochschulklinik, Essen, Deutschland
Prof. Dr. Germain Lietaer, Katholieke Universiteit Leuven, Belgien
Mhairi Macmillan, Newport-on-Tay, Schottland
Prof. Dr. Maureen O´Hara, Saybrook Institute, California, USA
Dr. Ingeborg Rosenmayr, Wien, Österreich
Dr. Martin van Kalmthout, Unversiteit Nijmegen, Holland
Prof. Dr. Brian Thorne, University of East Anglia, Norwich, England

Internationaler Staff der APG

Irene Fairhurst, Person-Centred Approach Institute, England
Valerie Henderson, La Jolla, California, USA
Prof. Dr. Germain Lietaer, Katholieke Universiteit Leuven, Belgien
Mhairi McMillan, University of St. Andrews, Schottland
Prof. Dave Mearns, Strathclyde University, Schottland
Prof. Dr. Brian Thorne, University of East Anglia, Norwich, England
Dr. Martin van Kalmthout, Unversiteit Nijmegen, Holland

DIE LEHRGÄNGE DER AKADEMIE IM ÜBERBLICK

- **Staatlich anerkannte Ausbildung in Personenzentrierter Psychotherapie**
(Fachspezifikum - Leitung: DSA Marietta Winkler)
- **Zweijähriger Weiterbildungslehrgang Personenzentrierte Psychotherapie**, der mit der Erlangung des Zusatztitels beim Bundesministerium für Gesundheit abgeschlossen werden kann (Leitung: DSA Marietta Winkler)
- **Ausbildung Personenzentrierte Beratung und Gesprächsführung**
(Leitung: Josef Pennauer)
- **Ausbildung Personenzentrierte Lebens- und Sozialberatung**, die den gesetzlichen Bestimmungen der Gewerbeordnung entspricht (Leitung: Josef Pennauer)
- **Modulare Aus- und Weiterbildung in Personenzentrierter Supervision und Organisationsentwicklung**, die den Bestimmungen des ÖBVP und der ÖVS entspricht (Leitung: Josef Pennauer)
- **Aus- und Weiterbildung in Personenzentrierter Gruppenarbeit**
(Leitung: DSA Marietta Winkler)
- **Fort- und Weiterbildung in Personenzentrierter Gruppenpsychotherapie**
(Leitung: DSA Marietta Winkler)

Nähere Informationen zu den verschiedenen Lehrgängen und anderen Aktivitäten der Akademie erhalten Sie bei der:

- **Akademie für Beratung und Psychotherapie**
A-1030 Wien, Dißberggasse 5/4, Tel.: +43/1/7137796, Fax: +43/1/7187832
E-Mail: akademie@ips-online.at, Internet: ips-online.at

Informationen bekommen sie auch über:

- das **IPS-Regionalbüro West**
A-4020 Linz, Rainerstraße 18
Tel/Fax: 0732/651990
- das **IPS-Regionalbüro Süd**
A-9020 Klagenfurt, Villacherring 11
Tel.: 0463/516107, Fax: 04223/2289-4

Wir senden Ihnen gerne ausführliche Unterlagen über die einzelnen Lehrgänge und die Curricula. Die Lehrenden stehen auch gerne für persönliche Gespräche zur Verfügung.

PROPÄDEUTIKUM DER APG

- Die APG bietet den **Lehrgang „Psychotherapeutisches Propädeutikum“** an
(Leitungsmitglied des IPS: Dipl. PT. Sabine Gehart)
Internet: www.apg.or.at

DIE GRUNDSÄTZE DER AUS- UND WEITERBILDUNGEN

Die verschiedenen Lehrgänge der Akademie

- **bieten vielfältige Lernmöglichkeiten zur Qualifizierung in verschiedenen Arbeitsfeldern**
- **sind der Erfahrungsorientierung und der persönlichen Theoriebildung als zentralen Lernprinzipien verpflichtet**
- **bieten persönlich maßgeschneiderte und langjährig erprobte Curricula mit Selbsterfahrung, Theorie, Praxis und Supervision**

Die Ausbildungen der Akademie für Beratung und Psychotherapie finden entsprechend den fachlichen Anforderungen personenzentrierten Lernens, gemäß der Tradition und dem Qualitätsstandard des IPS der APG sowie in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Anforderungen und internationalen Regelungen personenzentrierter Ausbildung statt. Sie werden genuin nach dem Personenzentrierten Ansatz von Carl R. Rogers, unter Vermeidung methodenfremden oder -vermischenden Vorgehens, durchgeführt, wobei die fachliche und kritische Auseinandersetzung mit anderen psychotherapeutischen oder psychosozialen Ansätzen ebenso wie die innovative Weiterentwicklung des Personenzentrierten Ansatzes in Theorie und Praxis Bestandteil der Ausbildungen ist.

Auf entsprechende Kompetenz, Erfahrung und Qualifikation der Lehrenden in wissenschaftlicher, praktischer und didaktischer Hinsicht sowie auf eine große Zahl an LehrveranstaltungsleiterInnen, die verschiedene Lernerfahrungen mit verschiedenen Personen und Settings und dabei dennoch in sich konsistentes, vernetztes Lernen ermöglichen, wird großer Wert gelegt.

Besonderes Gewicht wird u.a. auf die Bedeutung des Geschlechterunterschiedes, auf ganzheitliches, auch den Körper einbeziehendes Arbeiten, auf das Angebot zu kontinuierlichem, ausbildungsbegleitendem Lernen in weitgehend konstanten TeilnehmerInnengruppen sowie auf Prozeßlernen in laufenden Selbsterfahrungsgruppen gelegt. Der Austausch und die Zusammenarbeit von Studierenden mit verschiedenem professionellem Hintergrund und in den verschiedenen Aus- bzw. Weiterbildungslehrgängen stellt ein Charakteristikum der Ausbildungen der Akademie dar.

Eine Reihe wissenschaftlicher und geselliger Angebote rund um die Ausbildungen bereichert das „Leben“ und Zusammenarbeiten in den verschiedenen Lehrgängen.

Den Studierenden kommt aufgrund des personenzentrierten Selbstverständnisses Mitsprache- und Mitentscheidungsrecht in allen grundlegenden Ausbildungsfragen zu.

Studierende an der Akademie und LehrgangsteilnehmerInnen des APG-Propädeutikums erhalten auf alle Seminare eine Preisreduktion von ca. 20 %.

- steht in der Tradition der Zusammenarbeit mit Carl Rogers
- fördert den Personzentrierten Ansatz durch genuine und kreative Weiterentwicklung
- leistet durch Forschung, Lehre, Publikationen und politische Arbeit einen international anerkannten Beitrag zu Theorie und Praxis

Das IPS wurde 1996 im Rahmen der APG (Arbeitsgemeinschaft Personenzentrierte Psychotherapie, Gesprächsführung und Supervision) gegründet.

Es hat sich zur Aufgabe gesetzt, die 30jährige Tradition des tas (der ersten personzentrierten Ausbildungsinstitution in Österreich) und der APG fortzuführen, den Personzentrierten (Klientenzentrierten) Ansatz kreativ weiterzuentwickeln, ihn wissenschaftlich zu erforschen, theoretische Beiträge zu publizieren und entsprechende Aus- und Weiterbildungen anzubieten.

Das IPS arbeitet heute national und international mit Vereinigungen zusammen, die ähnliche Ziele verfolgen, und verfügt über langjährig erfahrene und qualifizierte Lehrende.

Die APG ist Mitglied des Psychotherapiebeirates im Gesundheitsministerium, des Österreichischen Bundesverbandes für Psychotherapie (ÖBVP) und der Österreichischen Vereinigung für Supervision (ÖVS). Sie war an der Entstehung des Psychotherapiegesetzes und anderer gesundheits- und gesellschaftspolitischer Initiativen beteiligt.

Mitglieder des IPS zählen zu den Gründungsmitgliedern des weltweiten Dachverbandes „World Association for Person-Centered Counseling and Psychotherapy“ (WAPCCP) und des „Network of the European Associations for Person-Centered Counseling and Psychotherapy“ (NEAPCCP) und sind in deren Vorständen vertreten.

In Zusammenarbeit mit der ÖGwG wird von der APG die „PERSON. Zeitschrift für klientenzentrierte Psychotherapie und personzentrierte Ansätze“ herausgegeben.

Das IPS veranstaltet regelmäßig nationale und internationale Workshops, Symposien und Kongresse.

Eine Reihe international anerkannter WissenschaftlerInnen und prominenter VertreterInnen des Personzentrierten Ansatzes in Forschung, Lehre und Praxis bilden die Gruppe der „International Consultants“ des IPS. Sie werden regelmäßig nach Österreich zur Fortbildung der Mitglieder, zur Supervision der Lehrenden und zu Aus- bzw. Weiterbildungsveranstaltungen eingeladen.

Institutsleitung: DSA Ottilia Trimmel

DER PERSONENZENTRIERTE ANSATZ

Persönlichkeitsentwicklung und Verbesserung zwischenmenschlicher Beziehungen durch Begegnung

Der Personenzentrierte Ansatz, der in vielen unterschiedlichen Anwendungsfeldern wie etwa Psychotherapie, Beratung, Medizin, Sozialarbeit oder in Lernsituationen weltweit prominente Verbreitung gefunden hat, geht auf Carl R. Rogers (1902 - 1987) und seine MitarbeiterInnen zurück. In den deutschsprachigen Ländern beruft sich die mit Abstand größte Zahl von PsychotherapeutInnen auf ihn.

Das zugrundeliegende Menschenbild besteht unter anderem in der Annahme, daß der Mensch in einem ständigen Veränderungsprozeß steht und die Fähigkeit besitzt, sich konstruktiv zu entwickeln und eigenverantwortlich zu entscheiden. In diesem psychischen Wachstumsprozeß, der sich in und durch Beziehungen zur Mitwelt vollzieht, entfaltet die Person Fähigkeiten, die es ihr ermöglichen, mehr Vertrauen zu sich selbst zu gewinnen, Bewertungen selbstverantwortlich vorzunehmen, zunehmend offen für Erfahrungen und Veränderungen zu werden und ihre Beziehungen befriedigend zu gestalten. Die selbstkritische Auseinandersetzung mit eigenen Einstellungen und Gefühlen ermöglicht flexible und der Erfahrung entsprechende Sichtweisen auf sich selbst und andere.

Um im Bereich professioneller Hilfe Persönlichkeitswachstum fördernd begleiten zu können, wird eine Beziehung von Person zu Person angeboten. Die möglichst ungeteilte Aufmerksamkeit ist dabei nicht so sehr auf das Problem, Symptom oder Defizit eines leidenden, hilfeschuchenden oder lernenden Menschen gerichtet, sondern auf das gesamte gegenwärtige Sein der Person im förderlichen Beziehungsgeschehen. Eine personenzentrierte Form der Kommunikation ist unter anderem charakterisierbar durch:

- **den Versuch dem Anderen als möglichst unverstellte und feinfühlig Person zu begegnen und nicht als „Experte“ zu behandeln;**
- **die Verwirklichung bedingungsfreier Wertschätzung der Person und nicht die unerschwellige Entmündigung durch Diagnosen, Ratschläge oder Aufgaben;**
- **den permanenten Versuch, persönliche Wirklichkeiten mit den damit verbundenen Bedeutungen einführend zu verstehen und nicht von außen bewertend zu beschreiben**

Der typische Verlauf personenzentrierter Hilfeleistung, der durch zahlreiche Forschungsanstrengungen wissenschaftlich präzise dokumentiert wurde, zeigt Veränderungen auf den Ebenen des Erlebens, des Körperempfindens und des Verhaltens.

Der Personenzentrierte Ansatz hat die Wissenschaften vom Menschen entscheidend beeinflusst und wird kontinuierlich weiterentwickelt. Die Akademie für Beratung und Psychotherapie ist daran prominent beteiligt und lehrt den aktuellen Stand personenzentrierter Theorie und Praxis.

Die Akademie für Beratung und Psychotherapie und das Institut für Personzentrierte Studien (IPS) stellen sich vor

WIEN

23. April 2002, 18.30

„Club Stephansplatz“, Stephansplatz 4, Wien 1.

Nähere Informationen zu dieser Veranstaltung siehe Seite 8.

LINZ

18. April 2002, 17.00

Hotel Kolping, Gesellenhausstraße 5

BRIXEN

14. Feber 2002, 19.00

Nikolaus-Cusanus-Akademie, Brixen, Südtirol

Entscheidungsseminar

Termin nach Bedarf

Leitung: Mag. Walter Kabelka

Nähere Informationen zum Entscheidungsseminar siehe Seite 10.

Die Kosten für ein Aufnahmegespräch für die jeweiligen Aus,- Fort- und Weiterbildungslehrgänge betragen EUR 50,87 / ATS 700,-

PSYCHOTHERAPEUT/IN - BERATER/IN (LSB) - SUPERVISOR/IN BERUFE MIT ZUKUNFT ?!

*Leitung: Die Lehrenden der Akademie für
Beratung und Psychotherapie*

An diesem Abend stellen die AusbilderInnen des IPS der APG ihre Erfahrungen und ihr Wissen zur Verfügung, um eine möglichst realistische Einschätzung entwickeln zu können, ob eine angestrebte Ausbildung eine tatsächlich lohnende Berufslaufbahn eröffnen kann. Je nach Interesse der teilnehmenden Personen sollen folgende Themen behandelt werden:

- Berufschancen heute
- verschiedene Arbeitsfelder in ihrer aktuellen Gestalt
- gesetzliche Rahmenbedingungen und ihre Auswirkungen
- aktuelle Marktbedingungen in Österreich
- zukünftige Entwicklungen
- praktische Erfahrungen zum Berufsstart

Durch diese Veranstaltung besteht auch die Möglichkeit, die Lehrenden der Akademie, das Institut mit seinen aktuellen Arbeitsschwerpunkten, die verschiedenen Angebote (Lehrgänge, Weiterbildungsveranstaltungen, Tagungen etc.) kennen zu lernen und offene Fragen zu klären.

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist kostenlos.

Zeit	23. April 2002, 18.30
Ort	„Club Stephansplatz“, Stephansplatz 4, Wien 1
Kosten	keine

CARL ROGERS IN ÖSTERREICH UND DER PERSONZENTRIERTE ANSATZ HEUTE - ORAL HISTORY UND AKTUELLE ENTWICKLUNGEN

*Leitung: Peter F. Schmid und
AusbilderInnen der Akademie*

Carl Rogers (1902-1987) war auf Einladung der APG 1981 (sein erster Besuch in einem deutschsprachigen Land) und 1984 zu einer Reihe gemeinsamer wissenschaftlicher und praxisorientierter Veranstaltungen in Österreich. Die Aus- und Weiterbildungen der Akademie für Beratung und Psychotherapie des IPS der APG entstanden auf der Basis der Zusammenarbeit mit ihm und seinen MitarbeiterInnen am „Center for Studies of the Person“ in Kalifornien. Der bewusst gewählte Name des österreichischen "Instituts für Personzentrierte Studien (IPS)" beruht auf der selbst gewählten Verpflichtung zur genuinen Weiterentwicklung des Ansatzes auf der Basis des revolutionären emanzipatorischen Konzepts von Rogers.

Anlässlich des 100. Geburtstages von Rogers wird mithilfe von Zeitzeugen und Videodokumentationen der geschichtliche Hintergrund der ersten personzentrierten Ausbildung in Österreich ausgeleuchtet, die mehr als dreißigjährige Entwicklung bis heute dokumentiert und ihr Unterschied zu anderen österreichischen Einrichtungen diskutiert.

Nähere Informationen und Bilder zu Carl Rogers in Österreich auf der Österreich-Website www.personzentriert.at.

Literaturhinweis:

Schmid, Peter F., Die „Arbeitsgemeinschaft Personenzentrierte Psychotherapie, Gesprächsführung und Supervision (APG) - Vereinigung für Beratung Therapie und Gruppenarbeit“. Geschichte, Entwicklungen, Zielsetzungen, in: PERSON 2 (1997) 97-110

Zeit	23. April 2002, 20.15
Ort	„Club Stephansplatz“, Stephansplatz 4, Wien 1
Kosten	Raumkostenbeitrag EUR 7,00 / ATS 96,32 für IPS-Mitglieder und TeilnehmerInnen am APG-Propädeutikum, sonst EUR 9,00 / ATS 123,84. Der Betrag ist bar am Abend zu bezahlen.
Anmeldung	nicht erforderlich
Teilnahme- und Zahlungsbedingungen	siehe S. 40

PERSONENZENTRIERTE ENCOUNTER-GRUPPE

Entscheidungs- (Auswahl-) Seminar / 4-Tage-Intensiv-Workshop

Leitung: Mag. Walter Kabelka

- Motive und Entscheidungen über eine psychotherapeutische, supervisorische oder beratende Tätigkeit, mit Einzelpersonen und/oder in Gruppen, klären
- Fassaden und Masken überflüssig werden lassen, Neues versuchen
- Mit verschiedenartigen Menschen auskommen und von ihnen lernen
- Gruppenprozesse fördern und Gruppen leiten lernen

Vier Tage bieten die Möglichkeit zu intensiver Gruppenerfahrung, in denen es sich lohnt, sich auf sich selbst und andere einzulassen und dabei auch zu entdecken, wie man für sich und andere eine hilfreiche Person (ein Facilitator) sein kann.

Zeit	Termin nach Bedarf
Ort	Praxis Apostelg. 25 - 27, 1030 Wien
Kosten	ATS 3900,- / EUR 283,42 als Entscheidungsseminar und für APG- PropädeutikumsteilnehmerInnen, sonst ATS 4900,- / EUR 356,10 Es gelten die Zahlungsbedingungen des IPS (s. Heftende).
Anmeldung	bei Walter Kabelka, Tel./Fax 01/712 78 57, E-Mail: walter.kabelka@aon.at
Anrechenbarkeit	Propädeutikum, alle Aufnahmeverfahren (Pflicht; Eignungsfeststellung für Fachspezifikum), alle Aus- und Weiterbildungen: Selbsterfahrung - 35 Stunden

REFLEXIONEN - BEGEGNUNGEN - PERSPEKTIVEN CARL ROGERS SYMPOSIUM - WCP 2002

Der 100. Geburtstag von Carl Rogers, dem Begründer der Person-/Klientenzentrierten Psychotherapie, ist Anlass für ein Symposium im Rahmen des dritten Weltkongresses für Psychotherapie, der vom "World Council of Psychotherapy" (WCP) organisiert wird und vom 14. - 18. Juli 2002 in Wien stattfindet.

Dieses Symposium - Carl Rogers 1902 - 2002: Reflexionen - Begegnungen - Perspektiven - wird folgende Schwerpunkte haben:



- „Key-Note Lectures“ - von Gastreferenten aus Theorie, Forschung und Praxis
- Vorträge - von Einzelreferenten aus dem Umfeld des Personzentrierten Ansatzes
- Thematische Workshops - mehrere Beiträge zu spezifischen Themenschwerpunkten
- Multi-Media Präsentation - Videos, Bücher, Kunst, Audioaufzeichnungen, Fotos zum Leben und zur Arbeit von Carl Rogers
- Demonstrationen - praktische Arbeit aus den Bereichen Psychotherapie, Beratung und Supervision
- Community Group - eine tägliche Encountergruppe in personzentrierter Tradition

Der thematische Schwerpunkt des Symposiums wird die aktuelle Lage und die Zukunft des Personzentrierten Ansatzes sein. Das breite Spektrum der Präsentationen wird theoretische und klinische Aspekte der Person-/Klientenzentrierten Psychotherapie, aber auch Anwendungen des Personzentrierten Ansatzes außerhalb der Psychotherapie und Beratung umfassen.

Wir möchten Sie einladen, mit uns gemeinsam den 100. Geburtstag eines der einflussreichsten Psychotherapeuten des letzten Jahrhunderts zu feiern.

Besonders würden wir uns auch über einen aktiven Beitrag - in der Form eines Vortrags, der Organisation eines Workshops oder eines anderen Beitrages freuen.

In diesem Fall schicken Sie bitte den Titel und ein kurzes Abstract an:

WCP Headoffice, Rosenbursenstraße 8/3/8, A-1010 Wien, Österreich

Bitte markieren Sie Ihren Beitrag mit: „Carl Rogers Symposium - WCP 2002“.

Das Symposium wird organisiert von APG-Forum, APG-IPS und ÖGWG (Person/Klientenzentrierte Verbände in Österreich).

THE AUSTRIA PROGRAMM

24. INTERNATIONALER PERSONZENTRIERTER WORKSHOP

*Facilitating Team: Mhairi MacMillan,
Peter F. Schmid, Marietta Winkler*

Einwöchige Encounter-Gruppe in der Tradition des LA JOLLA PROGRAMM

Dieses einwöchige Seminar wird nach dem klassischen Personzentrierten Ansatz von Carl R. Rogers veranstaltet. Grundsätzliches Ziel ist dabei, sich persönlich und in seinem Verhalten gegenüber seinen Mitmenschen weiterzuentwickeln, indem insbesondere die Beziehungen innerhalb der Seminargruppe als Lern- und Wachstumschance wahrgenommen werden können.

In diesem Seminar kann man unter anderem:

- den Personzentrierten Ansatz und seine personalen und sozialen Implikationen „in Aktion“ erleben und theoretisch und praktisch erlernen
- die eigene Person sowie eigenes und fremdes Kommunikationsverhalten besser verstehen lernen
- freier und kreativer handeln lernen und sein Verhaltensrepertoire in sozialen Situationen nachhaltig erweitern
- ganz verschiedenen Menschen begegnen, die sich nach Alter, Geschlecht, Herkunft, Bildung, Beruf und Kultur unterscheiden
- die charakteristischen Bedingungen für kollektive Entscheidungsfindung und selbstgesteuertes Lernen in Gruppen erkennen
- die Entwicklung von Gruppen und ihren Strukturen verstehen und mitgestalten lernen
- die Kunst der Gruppenleitung und die Möglichkeiten, für andere Menschen hilfreich zu sein, lernen.

Zeit	Mittwoch, 29. Mai 2002, 12.00 (Mittagessen) bis Mittwoch, 5. Juni 2002, 18.00 (Abendessen)
Ort	Bildungshaus Schloß Großrußbach A-2114 Großrußbach, Schloßbergstraße 8, Tel.: 02263/6627
Kosten	EUR 494,16 / ATS 6800,- für IPS-Mitglieder und TeilnehmerInnen des APG-Propädeutikums, sonst EUR 545,05 / ATS 7500,- (inkl. Wochenende). Ermäßigung und Preis für ordentliche Mitglieder des IPS auf Anfrage. Aufenthalts- und Verpflegungskosten sind am Ort zu bezahlen.
Information	Marietta Winkler, A-1030 Wien, Dißlergasse 5/4, Tel.: 01/7137796, E-Mail: praxismw@nextra.at
Anmeldung	schriftlich bei Marietta Winkler, A-1030 Wien, Dißlergasse 5/4, Tel.: 01/7137796, E-Mail: praxismw@nextra.at. Nach der Anmeldung werden weitere Informationen, auch über Zahlungsmodalitäten, zugesandt.
Bezahlung	bei Bezahlung nach dem 8. Mai 2002: 10 % Aufschlag. Bei Rücktritt vor dem 8. Mai 2002: 10 %; bis zum 28. Mai: 10 %, wenn eine ErsatzteilnehmerIn genannt wird, sonst 100 %; danach 100 %.
Anrechenbarkeit	Propädeutikum, alle Aufnahmeverfahren, alle Aus- und Weiterbildungen: Selbsterfahrung Pflicht und Wahlpflicht - 55 Stunden

WOCHENEND - SELBSTERFAHRUNGSGRUPPE

nach Carl Rogers

Leitung: Facilitating Team des „AUSTRIA PROGRAMMS“

Wir veranstalten im Rahmen des La Jolla Programms eine Wochenendgruppe nach Carl Rogers.

Das Ziel einer derartigen Selbsterfahrungsgruppe ist die Entwicklung der eigenen Persönlichkeit, wobei der Schwerpunkt auf der Auseinandersetzung mit persönlichen Erfahrungen und Verhaltensweisen und dem unmittelbar gegenwärtigen Erleben in der Gruppensituation liegt. Die Gruppe ist relativ unstrukturiert und sucht sich ihre eigenen Themen. Ein Klima der Sicherheit und des wechselseitigen Vertrauens entwickelt sich durch die Freiheit, Gefühle, Gedanken und persönliche Erfahrungen in der Gruppe auszutauschen. Die Teilnehmer einer so gestalteten Gruppe haben Gelegenheit, sich persönlich mitzuteilen und für sie relevante Fragen und Erfahrungen zwischenmenschlicher Beziehungen zu bearbeiten.

Die einzelnen Gruppen werden von AusbilderInnen des IPS sowie fortgeschrittenen AusbildungsteilnehmerInnen und im Personenzentrierten Ansatz erfahrenen TeilnehmerInnen des „Austria Programms“ geleitet.

Zeit	31. Mai 2002, 18.00 bis 2. Juni 2002, 16.00
Ort	Bildungshaus Schloß Großrußbach A-2114 Großrußbach, Schloßbergstraße 8, Tel.: 02263/6627
Kosten	EUR 69,04 / ATS 950,-; allfällige Aufenthaltskosten sind am Ort zu bezahlen.
Bezahlung	siehe „The Austria Programm“
Anmeldung	schriftlich bei Marietta Winkler, A-1030 Wien, Dißberggasse 5/4, Tel.: 01/7137796, E-Mail: praxismw@nextra.at.
Anrechenbarkeit	Propädeutikum: Selbsterfahrung - 15 Stunden

THEMENABEND: PRAXISGRÜNDUNG, PRAXISFÜHRUNG

Leitung: AusbilderInnen des IPS

Einige KollegInnen haben vor nicht allzu langer Zeit ihre Ausbildung abgeschlossen oder stehen kurz davor.

Ob nun der Weg in die Selbständigkeit gewählt wird oder als Ergänzung zu einer Anstellung ein Teil der Tätigkeit in einer eigenen Praxis durchgeführt werden soll: es stellen sich verschiedenen Fragen im Zusammenhang mit der Gründung und Führung einer Praxis, die wir an diesem für KandidatInnen und KollegInnen des IPS frei zugänglichen Abend erörtern wollen.

Die Erfahrungen der in freier Praxis tätigen AusbilderInnen und auch in dieser Form praktizierenden KollegInnen sollen in dieser Veranstaltung ausgetauscht werden können.

- Geeignete Räumlichkeiten
- Anbindung an KollegInnen, Institutionen
- Werbung
- Interessensvertretung
- Fortbildung, Supervision, Intervision
- Kassenregelungen
- Vereinbarungen mit KlientInnen

Zeit	Mittwoch, 6. März 2002, 19.30 - 22.00
Ort	Seminarraum der GkPP, Koling. 9, 1090 Wien
Kosten	EUR 5,- / ATS 68,80 Unkostenbeitrag
Anmeldung	nicht erforderlich
Anrechenbarkeit	keine

FOLLOW YOUR DREAM - AUF DER SPUR DER DELPHINE SELBSTERFAHRUNGSWORKSHOP AUF BALI

Leitung: Mag. Birgit Ahlfeld-Ehrmann & DSA Marietta Winkler

Dieses wunderbare Selbsterfahrungs- und Urlaubsseminar verbindet die Suche nach dem wahren Selbst in uns, der Reise nach Innen, mit den Bade-, Tauch- und Ausflugsmöglichkeiten auf der sonnigen Insel am schwarzen Strand Balis. Wir wohnen in einem herrlichen Seminarzentrum am Meer unter Palmenhainen im unberührten Norden Balis, fernab von Touristenpfaden. Täglich gibt es 6 Stunden intensive Selbsterfahrung und einen interessanten Ausflug zu einem Wasserfall, zu heißen Quellen, aufs offene Meer hinaus oder in einen hinduistischen Tempel. Einmal wird es eine Fahrt aufs offene Meer geben, im glücklichen Fall werden wir dabei Delphine sehen. Die Ausflüge sind integraler Bestandteil des Seminars und unterstützen und vertiefen die Persönlichkeitsentwicklung. Den einfachen Lebensstil zu genießen und sich bei vegetarischer Kost verwöhnen zu lassen, eröffnet das Finden weiterer Innenräume.

Wir stellen uns der Frage, wie es in unserem Leben weitergeht, welche Ziele wir verfolgen und wie unser nächster konkreter Schritt zu beruflicher und privater Erfüllung aussieht. Wir arbeiten in personenzentrierten Gesprächsrunden, mit Körpermeditationen (morgens) und Visionsreisen, die uns in Kontakt mit uns selbst bringen.

Zeit	23. - 30. März 2002 Infoabend: 28. Januar 2002, 19.30 - 21.00, 1030 Wien, Dißlerg 5/4
Kosten	Flugkosten: derzeit ca. EUR 872,07 / ATS 12000,-. Gruppenreise über Austria Reiseservice zu bestellen oder privat, Gitti Clemenzi, 1010 Wien, Heßg. 7, Tel: 30-7441 Transfer- und Buskosten: ca. EUR 65,41 / ATS 900,- Übernachtung im oktagonalen Zweibettzimmer incl. vegetarischer Vollpension, kleiner Küche und Terrasse, pro Woche derzeit EUR 276,16 / ATS 3800,- Seminargebühr für die ganze Woche inkl. Selbsterfahrung, Morgenmeditationen, Ausflugsbegleitung EUR 432,40 / ATS 5950,- Kinderbetreuung auf Anfrage ab 3 Interessierten, Partner oder Kinder können auf Anfrage auch gleichzeitig Urlaub machen.
Anmeldung	bei Mag. Birgit M. Ahlfeld-Ehrmann, 3021 Preßbaum, Fünkhg. 11/3, Tel: 02233/57 484, Fax: 02233/55 73 14, E-Mail: delphintraining@magnet.at Anzahlung: EUR 145,35 / ATS 2000,- auf das Konto bei der Ersten Öster. Sparkasse, ltd. auf Mag. Birgit M. Ahlfeld, BLZ: 20111, KtoNr: 348 37701 Anmeldeschluss: 22. Januar 2002
Anrechenbarkeit	Propädeutikum, alle Aus- und Weiterbildungen: Selbsterfahrung - 35 Stunden

MANCHMAL SPRICHT MEIN KÖRPER EINE SPRACHE, DIE ICH NICHT VERSTEHE

Leitung: Elfriede Elisabeth Bartosch & Dr. Evelyn Kunschitz

PSYCHOTHERAPEUTISCHE- & SELBSTERFAHRUNGSGRUPPE FÜR PERSONEN MIT PSYCHOSOMATISCHEN BESCHWERDEN

Was tut weh, was ist verletzt, was verletzt mich, was fehlt mir?

Es schmerzt immer, wenn uns etwas fehlt.

Körperliche Beschwerden oder Krankheiten können eine Orientierung für uns sein,
können uns den Weg weisen.

Der Körper verlangt unsere Aufmerksamkeit und mehr Verständnis für uns selbst.
Der Körper ist weise.

In Achtsamkeit auf den persönlichen Rhythmus und auf das individuelle Tempo wollen wir
in dieser laufenden Gruppe der Unmittelbarkeit mit der/dem Anderen und mit uns selbst
näherkommen.

Zeit	wöchentlich Donnerstag 17.30 - 19.00 Beginn: 11. April 2002 (Uhrzeit kann in der ersten Sitzung nach Bedarf gemeinsam festgelegt werden.)
Ort	Praxis 1040 Wien, Schleifmühlgasse 7/14a (4. Stock)
Kosten	EUR 22.- / ATS 302,70 pro Abend für 2 Stunden, monatlich im voraus zu bezahlen.
Anmeldung	telefonisch oder formlos schriftlich bei E. Bartosch, 01/317 05 65, 1090 Wien, Julius Tandler-Pl. 8/17, E-Mail: elfi.bartosch@gmx.at
Anrechenbarkeit	Propädeutikum: Selbsterfahrung - 2 Stunden / Abend

PERSONENZENTRIERTE SELBSTERFAHRUNGSGRUPPE

Leitung: Mag. Ulli Buzath & DSA Marietta Winkler

Die Gruppe bietet die Möglichkeit, zu sich selbst und zu anderen eine belastungsfreie Beziehung zu entwickeln, die persönliche Entscheidungsfreiheit zu erhöhen und die bewußte Gestaltung des eigenen Lebens im privaten und beruflichen Bereich zu unterstützen.

Zeit	14-tägig, Donnerstag, 18.30 - 21.00 21. Februar, 7. und 21. März, 4. und 18. April, 2. und 16. Mai, 13. und 27. Juni 2002
Ort	4020 Linz, Rainerstraße 18
Kosten	EUR 37,- / ATS 510,- für IPS-Mitglieder und TeilnehmerInnen am APG-Propädeutikum, sonst EUR 43,60 / ATS 600,- pro Abend (monatlich im voraus zu bezahlen) Die Gruppe wird laufend und offen geführt, so daß je nach freien Plätzen der Zeitpunkt für Einstieg und Aufhören selbst gewählt werden kann.
Anmeldung	schriftlich bei Marietta Winkler, Dißberggasse 5/4, 1030 Wien, Tel. 01/713 77 96, Fax: 01/718 78 32, E-Mail: winkler@ips-online.at
Anrechenbarkeit	alle Aufnahmeverfahren, alle Aus-, Fort- und Weiterbildungen, Propädeutikum, Mentor: Selbsterfahrung - 3 Stunden pro Abend.

LAUFENDE SUPERVISIONSGRUPPE

Leitung: Mag. Christian Fehringner

In einem gemeinsamen Dialog soll ein Prozeß der Bedeutungserweiterung initiiert werden, in dem die Supervisorin lernt, adäquate Lösungsmöglichkeiten für ihr Problem zu finden. Im Versuch eine Außenperspektive auf die Interaktions- und Kommunikationsregeln einzuführen, sollen die Möglichkeiten der Selbstreflexion individuell wie kollektiv erweitert werden.

Motivationen, Kompetenzen, Stärken und Schwächen in den unterschiedlichen Berufspositionen und Berufskontexten sollen erkannt und nutzbar gemacht werden.

Die Gruppe steht auch allen Personen offen, die in verschiedensten Bereichen mit Kindern, Jugendlichen und Familien arbeiten. Sollte Bedarf bestehen, kann eine eigene Kinder/Jugendlichen Supervisionsgruppe gebildet werden (Minimum 5 Personen).

Die Supervisionsgruppe findet bereits statt, und ist für NeueinsteigerInnen jederzeit offen.

Zeit	Montag von 18.30 - 20.00 Uhr, 14-tägig, oder nach Bedarf und Möglichkeit wöchentlich. Beginn: Montag, 4. März 2002, 18.30
Ort	1090 Wien, Roten Löwengasse 13/15, Tel.: 01/310 19 42
Kosten	EUR 25,- / ATS 344,- pro Einheit (2 Stunden)
Anmeldung	schriftlich/mündlich bei: Mag. Christian Fehringner, Adresse s. o. oder E-Mail: christian.fehringner@acw.at Anmeldeschluss: 1. März 2002 Teilnehmerzahl: maximal 12 Personen.
Anrechenbarkeit	Propädeutikum (Praktikumssupervision), Personenzentrierte Arbeit (Gesprächsführung), Psychotherapie; Supervision - 2 Stunden/Einheit

SPEZIFISCHE SETTINGS DER SUPERVISION

(THEORIE C II)

Leitung: Mag. Christian Fehringer

Dieses Theorie-seminar beschäftigt sich mit Aspekten des Settings in der Supervision. Ausgehend von der Frage, welche Rahmenbedingungen einer personenzentrierten Begleitung von Personen, Teams und Gruppen im Interesse supervisorischer Zielsetzungen förderlich sein können, wird auch die Problematik behandelt, wie ein jeweils kontextgerechter Kontrakt entwickelt und vereinbart werden kann. Bei entsprechenden Interessen können auch spezifische Anwendungsfelder in bezug auf Settingfragen und -problemen diskutiert werden.

Zeit	Freitag 10. Mai 2002, 17.00 - 21.00, und Samstag 11. Mai 2002, 9.00 - 18.00
Ort	1090 Wien, Roten Löwengasse 13/15, Tel.: 01/310 19 42
Kosten	EUR 174,41 / ATS 2400,-. Siehe dazu: IPS - Zahlungsbedingungen
Anmeldung	schriftlich: Mag. Christian Fehringer, Adresse s. o. oder: E-Mail: christian.fehringer@acw.at Anmeldeschluss: 26. April 2002
Anrechenbarkeit	SV-OE Ausbildung: Theorie - 15 Stunden

DIAGNOSE BORDERLINE- ÜBER DIE MÖGLICHKEITEN PERSONENZENTRIERTER PSYCHOTHERAPIE

Leitung: Mag. Christian Fehringer

Rogers hat kein Konzept für die Arbeit mit dieser Klientengruppe angeboten. Über die Entwicklung und Konzeption des Selbstbegriffes im personenzentrierten Ansatz ist es möglich zu verstehen, daß die Symptomatik mit Beziehung zu tun hat: wie nahe dürfen Mitmenschen kommen, wie fern können sie sein?

Das Seminar wird sich auch anhand der Diagnose „Borderline - Störung“ mit den (medizinischen) Begriffen „gesund“ und „krank“ auseinandersetzen. Es soll deutlich werden, daß in dem Begriff „Krankheit“ die Beschreibung von Phänomenen, den Symptomen, und ihre Erklärung vermischt ist. Ebenso soll dem Bedürfnis nach der Sinnhaftigkeit einer „richtigen“ Diagnose Rechnung getragen werden.

Das Seminar versucht ausgehend von theoretischen Überlegungen eine Brücke zur Therapiepraxis zu spannen, indem persönliche Fragen, Anregungen und Erfahrungen ein wesentliches Element des Seminars sein sollen.

Zeit	Freitag 12. April 2002, von 17.00 - 21.00 Uhr, und Samstag 13. April 2002 von 9.00 - 18.00 Uhr
Ort	1090 Wien, Roten Löweg. 13/15. Tel.: 01/310 19 42
Kosten	EUR 199, - / ATS 2738,24. Siehe dazu: IPS - Zahlungsbedingungen
Anmeldung	schriftlich/mündlich bei: Mag. Christian Fehringer, Adresse s. o. oder: E-Mail: christian.fehringer@acw.at Anmeldeschluss: 29. März 2002
Anrechenbarkeit	Propädeutikum, alle Aus- und Weiterbildungen: Theorie (§ 2, (3) 2 (b) oder 3. (b) Wahlpflicht) - 15 Stunden

DER PERSONENZENTRIERTER ANSATZ UND DIE SYSTEMTHEORIE EIN EINFÜHRUNGSSEMINAR IN SYSTEMISCHES DENKEN

Leitung: Mag. Christian Fehring & Mag. Peter Frenzel

Das Seminar soll, nach einer grundlegenden Einführung in die Grundzüge der Systemtheorie in ihrer Brauchbarkeit für psychosoziale Arbeit, praktische Konsequenzen dieser Theorie für personenzentrierte Arbeit in den Praxisfeldern Psychotherapie, Beratung, Supervision und Coaching aufzeigen.

Geplante Vorgehensweise:

- Darstellung der grundlegenden Aspekte und Positionen systemischen Denkens
- Reflexion zentraler Aussagen personenzentrierter Theorie im Lichte systemtheoretischer Überlegungen
- Darstellung systemischer Vorgehensweisen in ihrer Gemeinsamkeit/Unterschiedlichkeit zu personenzentrierten Ansätzen
- konkrete Beobachtungen, Fragestellungen aus der therapeutischen Praxis mit besonderer Berücksichtigung der Arbeit in Mehrpersonensettings (z.B. Familienberatung, Teamsupervision, ...)

Zeit	Freitag, 22. Februar 2002: 17.00 - 21.00 und Samstag, 23. Februar 2002, 9.00 - 17.00
Ort	Wien, genauer Ort wird noch bekannt gegeben
Kosten	EUR 203,48 / ATS 2800,- (allenfalls zzgl. Kosten für Raummiete.)
Anmeldung	formlos schriftlich an Peter Frenzel, Speisingerstr. 50/20, 1130 Wien, E-Mail: frenzel@ips-online.at . Weitere Informationen und ein Zahlschein werden nach Anmeldeschluss zugesandt. Anmeldeschluss: 28. Jänner 2002
Anrechenbarkeit	alle Aus-, Fort- und Weiterbildungen: Theorie Wahlpflicht (Fachspezifikum: 1.a) - 15 Stunden

THEORIEBLOCK

GRUNDLAGEN PERSONENZENTRIERTER THEORIEBILDUNG

Leitung: Mag. Peter Frenzel

Der Wochenendblock dient der Einführung in die Theorie des Personenzentrierten Ansatzes in Psychotherapie und Beratung und der Reflexion der eigenen Theoriebildung über helfende Beziehungen; es werden dabei die folgenden Themen behandelt:

- Prinzipien personenzentrierter Theoriebildung
- Reflexion eigener (expliziter und impliziter) Theorien über Aspekte hilfreicher Beziehungen und deren verhaltenssignifikante Auswirkungen
- essentielle Merkmale personenzentrierter Ansätze in Psychotherapie und Beratung
- Reflexion von Fallbeispielen und konkreten Erfahrungen; u.a.m.

Zeit	Freitag, 24. Mai 2002, 17.00 - 21.00 und Samstag, 10. Juni 2001, 9.00 - 17.30
Ort	Don-Bosco-Haus, 1130 Wien, St. Veit Gasse 25 , Tel.: 01/87839
Kosten	EUR 139,53 / ATS 1920,- (allenfalls zzgl. Kosten für Raummiete.)
Anmeldung	formlos schriftlich an Peter Frenzel, Speisingerstraße 50/20, 1130 Wien (peter.frenzel@tao.co.at). Weitere Informationen und ein Zahlschein werden nach Anmeldeschluss zugesandt. Anmeldeschluss: 29. April 2002
Anrechenbarkeit	alle Aus- und Weiterbildungen: Theorie [Pflichtteil] - 15 Stunden

PERSONENZENTRIERTE PRAXISGRUPPE

Leitung: Mag. Peter Frenzel

Die Praxisgruppe dient dem Erlernen personenzentrierter Beziehungsgestaltung und Gesprächsführung und der Supervisionsarbeit an konkreten Beispielen (Praxisreflexion).

Die Gruppe läuft über das Wintersemester 2001/2002 und das Sommersemester 2002.

Sie ist nur Teilnehmerinnen und Teilnehmern einer IPS-Ausbildung zugänglich.

Zeit	1. Termin am 15. Februar 2002, 18.00. Dieses erste Treffen dient neben der Konstituierung der Gruppe auch der Terminplanung.
Ort	Wien, genauer Ort wird noch bekannt gegeben
Kosten	EUR 479,64 / ATS 6600,- (allenfalls zzgl. Kosten für Raummiete.)
Anmeldung	formlos schriftlich an Peter Frenzel, Speisingerstr. 50/20, 1130 Wien, E-Mail: frenzel@ips-online.at . Weitere Informationen und ein Zahlschein werden nach Anmeldeschluss zugesandt. Anmeldeschluss: 14. Jänner 2002
Anrechenbarkeit	alle Aus- und Weiterbildungen: Supervision [Pflichtteil] - 55 Stunden

PERSONENZENTRIERTES COACHING VON FÜHRUNGSKRÄFTEN

Leitung: Mag. Peter Frenzel

Die vielfältigen Fähigkeiten und Fertigkeiten, die man als Führungskraft für die Erfüllung personaler Aufgaben benötigt, werden an Ausbildungsstätten und Hochschulen entweder gar nicht angeboten oder weitgehend vernachlässigt. Meist gilt es für die einzelnen Manager, sich eine Vielzahl von nötigen Kompetenzen durch Versuch und Irrtum oder durch Kurzseminare und Workshops anzueignen. Coaching, als eine praxisbezogene und längerfristige Form der Reflexionshilfe und Fortbildung „on-the-job“, wird von Führungskräften zunehmend als effektive Alternative erkannt, um sich situationsbezogen und personenzentriert mit der Entwicklung der eigenen (Führungs-)Persönlichkeit anstelle der Formung zum Führungstechniker befassen zu können. Eine zusätzliche Bedeutung personenzentrierten Coachings, ergibt sich aus den aktuellen Veränderungen typischer Aufgabenprofile von Führungskräften, die zunehmend das „Coaching“ der eigenen Mitarbeiter/innen als Kernaufgabe erkennen lassen.

Daraus ergeben sich folgende mögliche Inhalte dieses Seminars, die größtmöglich mit den Interessen der Teilnehmer/innen abgestimmt werden:

- Reflexion spezifischer beraterischer Kompetenzen für das Coaching von Führungskräften
- Führungsmodelle (Führungsforschung) in ihrer Brauchbarkeit für die Coaching-Praxis
- Interventionsmöglichkeiten und Setting
- Verschiedene Einflüßebenen des Führungshandelns (Interventionsebenen und ihre systemischen Zusammenhänge)
- Reflexion typischer Aufgabenprofile von Managern vor dem Hintergrund aktueller Entwicklungen

Zeit	10. Oktober 2002, 10.00 bis 11. Oktober 2002, 16.00
Ort	Don-Bosco-Haus, 1130 Wien, St.-Veit-Gasse 25
Kosten	EUR 196,21,- / ATS 2700,- für IPS- und ÖGWG-Mitglieder, sonst EUR 232,55 / ATS 3200,- (allenfalls zzgl. Kosten für Raummiete)
Anmeldung	formlos schriftlich an Peter Frenzel, Speisingerstr. 50, 1130 Wien; E-Mail: peter.frenzel@tao.co.at bis: 10. September 2002 (nach Anmeldeschluss erhalten Sie nähere Informationen zugesandt.) Die Vergabe der Plätze erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldungen.
Anrechenbarkeit	alle Aus- und Weiterbildungen: Theorie [Psychotherapie: 1.(a); SV-OE: C V bzw. VI] - 15 Stunden

„ANDERERSEITS WIEDER ...“

Leitung: Mag. Gabriele Giese & Josef Hacker

Ambivalente Gefühle können zu einem höchst unangenehmen Empfinden von Feststecken führen, besonders wenn sie mit der Idee: "Ich muss mich entscheiden!" einhergehen. Es kann gelingen, durch Akzeptieren beider Richtungen starres „entweder-oder“ zu einem inspirierenden „sowohl-als auch“ zu kommen. Dann wird die Beschäftigung mit Ambivalenzen zu einem lustvollen kreativen Prozess.

Zeit	7. Juni 2002, 17.00 - 21.00 und 8. Juni 2002, 10.00 - 19.00
Ort	1180 Wien, Währingerstr. 79
Kosten	EUR 150.- / ATS 2064,05
Anmeldung	bei Mag. Gabriele Giese, Tel./Fax 01/406 9276, E-Mail: gabigiese@lion.cc. Die Anmeldung ist gültig mit der Überweisung der Seminarkosten. Bei Stornierung bis zum 10. Mai 2002 wird eine Bearbeitungsgebühr von EUR 30.- (ATS 412,81) einbehalten. Bei Stornierung nach dem 10. Mai 2002 werden bei Nichtnennung eines Ersatzteilnehmers die Seminarkosten einbehalten. Anmeldeschluss: 10. Mai 2002
Anrechenbarkeit	Propädeutikum, alle Aufnahmeverfahren, Selbsterfahrung - 15 Stunden

PERSONENZENTRIERTER KLETTER-ENCOUNTER EIN SELBSTERFAHRUNGSSEMINAR IN DER NATUR

Leitung: Mag. Walter Graf

Beim Klettern werden vielfältige - angenehme wie unangenehme - Gefühle oft sehr unmittelbar erfahren. Es entstehen häufig Situationen, die Angst, Enttäuschung, Ärger, Konkurrenz, Resignation, aber auch spontane Freude, Selbstbestätigung und tiefes Vertrauen (in sich und andere) auslösen und sehr konkret erlebbar machen. Dieses unmittelbare Erleben und die Tatsache, dass wir uns dabei in der Natur bewegen, sind sehr günstige Rahmenbedingungen für ein Selbsterfahrungsseminar.

Grundstruktur des Seminars: pro Tag einige Stunden Klettern und einige Stunden Encountergruppe.

Literaturhinweis:

Personenzentrierte Outdoorarbeit - Eine Begegnung in der Natur. In: PERSON. Zeitschrift für Klientenzentrierte Psychotherapie und personenzentrierte Ansätze; 1/1999, 11-15.

Zeit	8. Mai 2002, 18.00 bis 12. Mai 2002, 17.00
Ort	Raum Niederösterreich; voraussichtlich Dürnstein (Wachau) oder Peilstein (bei Baden)
Kosten	EUR 290.- / ATS 3.990.49 Unterkunft und Verpflegung sind vor Ort zu bezahlen
Anmeldung	bei Mag. Walter Graf, 1050 Wien, Castelligasse 10/14, Tel.: 0664/6436729, 01/5488430; e-mail: waltergraf@surfeu.at Ihr Seminarplatz ist gesichert, wenn der Seminarbeitrag auf dem Konto 19567199566 der CA (Blz.11000), lautend auf Walter Graf, eingelangt ist. <i>Anmeldeschluss:</i> 4. April 2002 <i>Voraussetzungen:</i> keine; auch für das Klettern sind keine speziellen Vorkenntnisse oder Erfahrungen erforderlich. Kletterausrüstung kann bei Bedarf zur Verfügung gestellt werden.
Anrechenbarkeit	Propädeutikum, alle Aufnahmeverfahren: Selbsterfahrung - 30 Stunden

KÖRPERBILDER - SELBSTBILDER

SELBSTERFAHRUNG MIT KREATIVEN AUSDRUCKSMITTELN

Leitung: Mag. Gerburg Hohenbruck

Mit beiden Beinen auf der Erde, der Kopf in den Wolken?

Eine Last auf den Schultern, Schmetterlinge im Bauch?

Empfindungen, Lebensgefühle, Vorstellungen von uns selbst ... manifestieren sich auch in unserem Körperbild.

An diesem Nachmittag ist Gelegenheit, mit Malen, Collagieren und Formen leiblichen

Aspekten des Selbstbildes nachzuspüren, Potentiale zu entdecken und sich und andere in ihrer Ganzheit besser zu verstehen.

Vorkenntnisse sind nicht nötig, bitte bequeme, unempfindliche Kleidung mitnehmen.

Zeit	2. Februar 2002, 13.00 - 18.00
Ort	Praxis von Univ.Doz. Dr. Peter F. Schmid; 1120 Wien, Koflergasse 4/26
Kosten	EUR 54,50 / ATS 750,-, Materialkosten EUR 4,36 (ATS 60,-) extra. Es gelten die Zahlungsbedingungen des IPS. Einzahlung bitte auf das Konto bei der BA, BLZ 20151, KtoNr. 00786007377
Anmeldung	schriftlich bei Gerburg Hohenbruck, [REDACTED] Anmelde- und Zahlungsschluss: 21. Januar 2002 bzw. 26. Januar 2002 Teilnehmerzahl: maximal 6 Personen
Anrechenbarkeit	Propädeutikum: Selbsterfahrung - 6 Stunden

PERSONENZENTRIERTE SELBSTERFAHRUNG IN DER PSYCHOTHERAPEUTISCHEN GRUPPE

Leitung: Mag. Walter Kabelka

In der Gruppe ist Raum und Zeit,
in Kontakt mit sich selbst und den anderen
zu gelangen,
zu sein.

Die vielen Hindernisse auf diesem Weg
können gemeinsam ausgeräumt werden.
In der Konfrontation, im Entgegenkommen.

Zeit	wöchentlich Dienstag 18.15 - 19.45 Die Gruppe findet bereits statt und ist für Neueinsteiger offen. Pause im Februar. Wiederbeginn: 5. März 2002
Ort	Praxis 1030 Wien, Apostelg. 25-27
Kosten	EUR 25,- / ATS 344,01 pro Abend für 2 Stunden für IPS - Mitglieder und TeilnehmerInnen am APG-Propädeutikum, sonst EUR 30,- / ATS 412,81; Ermäßigungen für nicht Berufstätige möglich. Monatlich im voraus zu bezahlen.
Anmeldung	telefonisch oder schriftlich bei Mag. Walter Kabelka, Guglg. 8/4/111, 1110 Wien , Tel./Fax 712785, E-mail: walter.kabelka@aon.at Teilnehmerzahl: max. 12 Personen
Anrechenbarkeit	Propädeutikum, alle Aufnahmeverfahren, alle Aus- und Weiterbildungen: Selbsterfahrung (Pflicht für LSB, Psychotherapie Weiterbildung, Supervisionsausbildung, Gruppenarbeit, -therapie; Wahlpflicht für Fachspezifikum) - 2 Stunden/Abend

ON BECOMING A MAN - DIE ENTWICKLUNG DER MÄNNLICHKEIT - WOCHENENDE FÜR MÄNNER

Leitung: Mag. Walter Kabelka & Franz Kraßnitzer

Kraßnitzer: Männer sind wieder gefragt!

Kabelka: Wer hat angerufen?

Kraßnitzer: Es ist zu einfach geworden, Männern die Alleinverantwortung für alle negative Entwicklungen zuzuschreiben. Tradierte Männerbilder werden zu recht skeptisch hinterfragt, neue gehören entwickelt.

Kabelka: Wer bastelt mit?

Kraßnitzer: Bloß die Übernahme sogenannter weiblicher Eigenschaften hat noch aus keinem Buben einen Mann gemacht.

Kabelka: Da wollte er Feminister werden.

Kraßnitzer: Männer sind aufgefordert, ihre Männlichkeit ständig wieder individuell zu entwerfen.

Kabelka: Konstruktivistische Operation am offenen Herzen.

Männer kommunizieren auf besondere Art.

Zeit	Freitag, 10. Mai 2002, 16.30 - Sonntag, 12. Mai 2001, 13.00 (Muttertag!)
Ort	Praxis 1030 Wien, Apostelg. 25-27
Kosten	EUR 190,- / ATS 2614,46 für IPS - Mitglieder und Teilnehmer am APG - Propädeutikum sowie Teilnehmer, die keine Anrechnung für Ausbildungen anstreben; sonst EUR 228,- / ATS 3137,35 , Frühbucher bis Ende Jänner 2001 minus 10 %; Ermäßigungen nach Absprache möglich.
Anmeldung	telefonisch oder schriftlich bei Mag. Walter Kabelka, Guglg. 8/4/111, 1110 Wien, Tel./Fax 7127857. E-mail: walter.kabelka@aon.at Anmeldeschluss: 19. April 2002 Teilnehmer: max. 12 Personen
Anrechenbarkeit	Propädeutikum, alle Aufnahmeverfahren, alle Aus- und Weiterbildungen: Selbsterfahrung - 20 Stunden

„MITTWOCH-THEORIE-ENCOUNTER“

ZUR KULTUR VON KONFRONTATION UND KONSENS

Kurator: Mag. Walter Kabelka

Theorie bezogen auf die eigene Praxis und Denkarbeit findet ihren Austausch in diversen Formen: Referate, Workshops, Podiumsdiskussionen, Seminare etc., wobei jeweils unterschiedliche Settings von Expertentum und Verwertbarkeit von Wissen, Erfahrung und Interessenslagen zum Tragen kommen.

Ich habe des Öfteren den Eindruck, dass Veranstaltungen an einem Punkt enden, an dem Spannendes sich gerade zu entwickeln beginnt, ohne dass es zu einer Fortsetzung kommt; an dem Kontroversen erlebbar werden, ohne dass die Vertreter der jeweiligen Position bereit wären, sich Bezüglich Übereinstimmung und Gegnerschaft direkter zu konfrontieren; an dem die Abhandlung von Theorie den Text für ein mehr oder weniger gelungenes Schauspiel abgegeben hat, usw.

Es soll der Versuch gestartet werden, bisherige Formen des Theorieaustauschs weiter zu entwickeln, einem Thema folgend, einer These, einer bestehenden Kontroverse, in unterschiedlicher Besetzung und Form.

Jeder der Abende könnte eine Fortsetzung im Herbst finden.

Zeit	Mittwoch, 3. April 2002: Wenn Autoritäten tanzen - zur Ethik im personenzentrierten Ansatz und in der systemischen Theorie Walter Kabelka (pZA), VertreterIn der Systemischen Theorie und Peter Frenzel als Moderator, (nicht anwesender) Spiritus Rector: Heinz von Foerster Mittwoch, 12. Juni 2002: KlientenPersonenPersonenzentriert - die unendliche Geschichte? Zum Stand einer langwierigen Debatte. Eingeladen werden TheoretikerInnen und PraktikerInnen aus div. Vereinen jeweils 19.30 - ca. 22.00
Ort	Seminarraum der GkPP, Koling. 9, 1090 Wien
Kosten	EUR 5,- / ATS 68,80 Unkostenbeitrag
Anmeldung	nicht erforderlich
Anrechenbarkeit	keine

THEORIESEMINAR VI

PERSONENZENTRIERTE PSYCHOTHERAPIE UND ANDERE ANSÄTZE

Leitung: Univ. Prof. Dr. Christian Korunka & Mag. Walter Kabelka

Die Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen Personenzentrierter Psychotherapie einerseits und Psychoanalyse sowie Systemischem Ansatz andererseits sollen gemeinsam untersucht werden.

Je nach Gewichtung werden die Trennlinien in dieser Frage unterschiedlich scharf und akzentuiert gezogen.

Was übereinstimmt, was begrifflich anders gefasst wird, was kompatibel erscheint, was in klarem Gegensatz steht: das und mehr kann bei der Beschäftigung mit der Gegenüberstellung dieser Schulen Thema sein.

Ob in der Anthropologie, in der Persönlichkeitstheorie, der Krankheitslehre oder der Therapietheorie: überall kann überprüft werden, ob sowohl Gemeinsamkeiten als auch Gegensätze bestehen und auch nachvollzogen werden können.

Zeit	Vorbesprechung: Mittwoch, 17. April 2002, 19.00 - 21.15 Samstag, 8. Juni und Sonntag, 9. Juni 2002
Ort	1030 Wien, Apostelg. 25 - 27, Praxis Mag. Walter Kabelka
Kosten	EUR 150,- / ATS 2064,05 für IPS - Mitglieder und TeilnehmerInnen am APG-Propädeutikum; sonst EUR 180,- / ATS 2476,85 (s. IPS Zahlungsbedingungen)
Anmeldung	bei Mag. Walter Kabelka, Tel/Fax: 01/712 78 57, E-Mail: walter.kabelka@aon.at
Anrechenbarkeit	alle Aus- und Weiterbildungen: Theorie - 15 Stunden

PERSON-/KLIENENZENTRIERTE SUPERVISION (THEORIE C I) - GRUNDSÄTZE, KONZEPTE, ABGRENZUNGEN

Leitung: Mag. Beatrix Mitterhuber

Dieses Seminar befasst sich mit den fachspezifischen Grundlagen Person-/Klientenzentrierter Supervision in Abgrenzung zu anderen personenzentrierten Berufsfeldern und anderen Ansätzen der Supervision.

Ausgehend von der Persönlichkeitstheorie von Carl Rogers und dem Konzept der Aktualisierungstendenz wird das Spezifische des klientenzentrierten Ansatzes in der "Feldsupervision" herausgearbeitet. Der Beziehungsgestaltung zwischen SupervisorInnen und SupervisandInnen kommt dabei insofern Bedeutung zu, als in diesem Beziehungsfeld die Inkongruenzen im Arbeitsfeld sichtbar und veränderbar werden.

Das Seminar bietet Gelegenheit zur Reflexion eigener Theoriebildung und Praxis.

Zeit	Samstag, 9. März, 12.00 - Sonntag, 10. März 2002, 17.00
Ort	Linz (genauer Ort wird noch bekannt gegeben)
Kosten	EUR 174,41 / ATS 2400,-
Anmeldung	formlos per Fax 07748/6850 oder per E-Mail: beatrix.mitterhuber@salzburg.co.at
	<i>Teilnahme und Zahlungsbedingungen:</i> Die Vergabe der Plätze erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldung. Bei Rücktritt 10% Storno. Erfolgt der Rücktritt 1 Monat bis 2 Wochen vor der Veranstaltung beträgt die Stornogebühr 25 %, danach 100%, außer es wird schriftlich eine Ersatzteilnehmerin genannt
Anrechenbarkeit	SV-OE Ausbildung: Theorie - 15 Stunden

ES BRAUCHT JEDE ART VON PERSONEN, DAMIT DIE WELT SICH DREHT - PERSONZENTRIERTE SELBSTERFAHRUNGSGRUPPE

Leitung: Roman Ottenschläger

Über mein anders sein.

Über mein Interesse am anderen.

Zeit	Mittwoch, 29. Mai 2002, 17.00 - 21.00 und Donnerstag (Fronleichnam), 30. Mai 2001, 9.30 - 18.30
Ort	Hotel Kolping, Gesellenhausstraße 5, 4020 Linz
Kosten	EUR 160,- / ATS 2.201,64
Anmeldung	telefonisch bei Roman Ottenschläger 0664/511 31 70 E-Mail: romanotten@everyday.com Anmeldeschluss: 20. Mai 2001 Teilnehmerzahl: max. 12 Personen
Anrechenbarkeit	Propädeutikum, alle Aufnahmeverfahren: Selbsterfahrung - 15 Stunden

LAUFENDE LERN- UND ARBEITSGRUPPE FÜR LEBENS- UND SOZIALBERATUNG

Leitung: Josef Pennauer

Es hat sich eine kontinuierliche Lern- und Arbeitsgruppe speziell für TeilnehmerInnen der Ausbildung in Personenzentrierter Lebens- und Sozialberatung gebildet.

In dieser Gruppe werden, aufbauend und Schritt für Schritt, relevante Themen aus den Bereichen Theorie, Methodik und Grundlagen der Lebens- und Sozialberatung erarbeitet.

Schwerpunkte und Reihenfolge der Themen werden von der Gruppe jeweils für ein Semester gemeinsam festgelegt.

Ein Teil der Treffen kann für Fallbesprechungen und Reflexion beruflicher Praxis genutzt werden.

Die Form der kontinuierlichen Gruppe bietet den Vorteil der systematischen Arbeit in einer Lerngemeinschaft, in der inhaltliche Vertiefung, Erfahrungsaustausch und gegenseitige Unterstützung über einen längeren Zeitraum möglich ist.

Zeit	1. Termin: Samstag, 9. März 2002, 10.30 - 15.00
Ort	1160 Wien, Koppstr. 76/5
Kosten	EUR 203,48 / ATS 2800,- pro Semester für IPS-Mitglieder und TeilnehmerInnen am APG-Propädeutikum; sonst: EUR 247,- / ATS 3400,-
Anmeldung	bei Josef Pennauer, schriftlich Adresse s.o., Tel/Fax: 01/495 17 57, E-Mail: pennauer@ips-online.at
Anrechenbarkeit	Personenzentrierte Lebens- und Sozialberatung: Theorie/Methodik/Grundlagen/Supervision - 20 Stunden pro Semester

FRAUEN- UND MÄNNER-ENCOUNTER IM FISHBOWL SELBSTERFAHRUNGS- UND THEORIEWORKSHOP

Leitung: Univ.Doz. Dr. Peter F. Schmid & DSA Marietta Winkler

- Einander als Frauen und Männer begegnen
- Sich bewusst mit dem eigenen und dem anderen Geschlecht auseinandersetzen
- Unterschiedliche Wahrnehmung und unterschiedliches Erleben benennen und wertschätzen lernen
- Gruppenprozesse erleben, beobachten und reflektieren

Es wird abwechselnd im Innenkreis gearbeitet und im Außenkreis beobachtet, was eine intensive Reflexion der Innen- und der Außenperspektive des Gruppenprozesses und des individuellen Erlebens ermöglicht. Die theoretische Auseinandersetzung dient der kognitiven und politischen Aufarbeitung der Erfahrung.

Literaturhinweis:

Peter F. Schmid / Marietta Winkler, Die Person als Frau und Mann. Zur Geschlechterdifferenz in Personzentrierter Therapie und Beratung, in: Iseli-Bolle, C. / Keil, W. / Korbei, L. / Nemeskeri, N. / Rasch-Owald, S. / Schmid, P. F. / Wacker, P. (Hg.), Identität - Begegnung - Kooperation. Person-/Klientenzentrierte Therapie an der Jahrhundertwende, Köln (GwG) 2002

Zeit	1. - 3. März 2002: Freitag 15.00 - 22.00, Samstag 10.00 - 20.00, Sonntag 10.00 - 17.00
Ort	Wien 12., Koflergasse 4/26
Kosten	EUR 247,09 / ATS 3400.- für IPS-Mitglieder und TeilnehmerInnen am APG-Propädeutikum bei Bezahlung bis 1. 12. 2001 (danach EUR 271,80 / ATS 3740.-), sonst EUR 283,42 / ATS 3900.- (EUR 311,77 / ATS 4290.-)
Anmeldung	formlos schriftlich, telefonisch: 01/8123746, per Fax: 01/8124578 oder per E-Mail (office@pfs-online.at) bei Peter F. Schmid, 1120 Wien, Koflergasse 4. Nähere Informationen finden Sie auf der Homepage www.pfs-online.at Teilnahme- und Zahlungsbedingungen: siehe S. 40
Anrechenbarkeit	alle Aus- und Weiterbildungen, Propädeutikum, alle Aufnahmeverfahren: Selbsterfahrung Wahlpflicht - 20 Stunden; alle Aus- und Weiterbildungen: zusätzlich Theorie Wahlpflicht - 5 Stunden [Fachspezifikum: 3.(b)]. Als Seminar zum Thema geschlechtsspezifische Aspekte in den Umsetzungsbestimmungen (12.2.) empfohlen.

PERSÖNLICHKEITSTHEORIE, MOTIVATIONSTHEORIE UND HUMANISTISCHES MENSCHENBILD -THEORIESEMINAR IV

Leitung: Univ.Doz. Dr. Peter F. Schmid

- Aus welchen Beweggründen handeln Menschen? (Motivationstheorie)
- Wie entwickelt und verändert sich die Persönlichkeit? (Entwicklungspsychologie)
- Wie entsteht, was man gemeinhin "psychische Störung und Krankheit" nennt? (Persönlichkeits- und Beziehungstheorie der leidenden Person bzw. "Krankheitstheorie")
- Wie kann durch Personenzentrierte Beratung, Therapie und Supervision geholfen werden? (Therapietheorie)

Im Seminar wird der Frage nachgegangen: Wie kann mein Verständnis von mir selbst und von anderen Menschen als Grundlage für personenzentriertes Handeln weiterentwickelt und differenziert werden?

Literaturhinweis:

Peter F. Schmid, Personenzentrierte Persönlichkeits- und Beziehungstheorie, in: P. Frenzel / W. Keil / P. F. Schmid / N. Stölzl (Hg.), Klienten-/Personenzentrierte Psychotherapie. Kontexte, Konzepte, Konkretisierungen, Wien (WUV) 2001, S. 57-95

Zeit	21. März, 18. April, 25. April 2002, jeweils 16.00 - 21.15
Ort	Wien 12., Koflergasse 4/26
Kosten	EUR 174,41 / ATS 2400.- für IPS-Mitglieder und TeilnehmerInnen am APG-Propädeutikum, sonst EUR 218,02 / ATS 3000.-
Anmeldung	formlos schriftlich, telefonisch: 01/8123746, per Fax: 01/8124578 oder per E-Mail (office@pfs-online.at) bei Peter F. Schmid, 1120 Wien, Koflergasse 4. Sie erhalten eine Bestätigung der Anmeldung. Nähere Informationen finden Sie auf der Homepage www.pfs-online.at
Teilnahme- und Zahlungsbedingungen	Es gelten die Teilnahmebedingungen des IPS (hinten im Heft). Zahlungsschluss ist der 6. März 2002.
Anrechenbarkeit	Beratungsausbildung, Gruppenarbeit: Theorie Wahlpflicht; alle anderen Aus- und Weiterbildungen: Theorie Pflicht - 20 Stunden.

FÜHRUNGSKOMPETENZ

FÜHRUNG UND LEITUNG IN TEAMS, GRUPPEN UND ORGANISATIONEN

Leitung: Univ.Doz. Dr. Peter F. Schmid

- Führungskonzepte und ihr Bezug zum Personenzentrierten Ansatz
- Führung, Macht und Effizienz
- Führung und Ermächtigung (personenzentrierte Führungsqualitäten)
- Führungskompetenzen in psychosozialen, pädagogischen, politischen und wirtschaftlichen Kontexten

Personenzentrierte Arbeit wird oft mit Nichtdirektivität, ja Nicht-Leitung oder Ablehnung von Führung verwechselt - zu Unrecht. In vielen Berufen und bei vielen Tätigkeiten ist das Wahrnehmen von Führung und Leitung ein wesentlicher Bestandteil der personenzentrierten Beziehungsgestaltung. Das Seminar reflektiert Theorie und Praxis anhand der Erfahrungen der TeilnehmerInnen

Zeit	16. März 2002, 10.00 - 20.30
Ort	Wien 12., Koflergasse 4/26
Kosten	EUR 137,35 / ATS 1890.- für IPS-Mitglieder und TeilnehmerInnen am APG-Propädeutikum bei Bezahlung bis 31.12.2001 (danach EUR 151,09 / ATS 2079.-), sonst EUR 171,51 / ATS 2360.- (EUR 188,66 / ATS 2596.-).
Anmeldung	formlos schriftlich, telefonisch: 01/8123746, per Fax: 01/8124578 oder per E-Mail (office@pfs-online.at) bei Peter F. Schmid, 1120 Wien, Koflergasse 4. Nähere Informationen finden Sie auf der Homepage www.pfs-online.at . Teilnahme- und Zahlungsbedingungen: siehe S. 40
Anrechenbarkeit	alle Aus- und Weiterbildungen, Propädeutikum: Supervision Wahlpflicht - 12 Stunden

ANGST

THEORIE- UND FORSCHUNGSSEMINAR

Leitung: Univ.Doz. Dr. Peter F. Schmid

- Was ist Angst und wie entstehen Ängste?
- Furcht, akute Ängste, nicht-bewusste Angst, Ängstlichkeit, paranoide Prozesse, konstruktive Formen von Angst (Phänomenologie der Angst)
- Existenzielle Ängste und die Angst als lebensbestimmender Faktor (Stichwörter: Terror, Krankheit, Verlust, Tod usw.)
- Zum personenzentrierten Umgang mit Angst - bei sich selbst und in „hilfreichen Beziehungen“

Angst ist eine zentrale Größe menschlichen und zwischenmenschlichen Erlebens. Sie spielt eine entscheidende Rolle bei der Entstehung und Überwindung von Störungen im psychischen und sozialen Bereich. Ihr Verständnis bildet eine wesentliche Grundlage für psychosoziale Interventionen.

Zeit	8. März und 26. April 2002: jeweils 13.30 - 19.30
Ort	Wien 12., Koflergasse 4/26
Kosten	EUR 174,41 / ATS 2400.- für IPS-Mitglieder und TeilnehmerInnen am APG-Propädeutikum bei Bezahlung bis 31.12.2001 (danach EUR 191,86 / ATS 2640.-), sonst EUR 216,57 / ATS 2980.- (EUR 238,22 / ATS 3278.-).
Anmeldung	formlos schriftlich, telefonisch: 01/8123746, per Fax: 01/8124578 oder per E-Mail (office@pfs-online.at) bei Peter F. Schmid, 1120 Wien, Koflergasse 4. Nähere Informationen finden Sie auf der Homepage www.pfs-online.at . Teilnahme- und Zahlungsbedingungen: siehe S. 40
Anrechenbarkeit	alle Aus- und Weiterbildungen: Wahlpflicht Theorie [Fachspezifikum: 3.(b)] - 15 Stunden

KÖRPER

ARBEIT MIT DEM KÖRPER IN THERAPIE, BERATUNG UND SUPERVISION

Leitung: Univ.Doz. Dr. Peter F. Schmid

- Erleben ist ein körperlicher Prozess. (Anthropologie der Leiblichkeit)
- Wir sind Frauen und Männer. (Geschlechterdifferenz in personaler Sicht)
- Wir arbeiten in Therapie, Beratung und Supervision mit unserem Körper. (Integration der Arbeit mit dem Körper in die personenzentrierte Arbeit)
- Dabei ergeben sich verschiedenartige Beziehungskonstellationen, die auch körperlich aufgearbeitet werden müssen. (Arbeit „mit Leib und Seele“ als Inkarnation in Intersubjektivität)

In diesem Seminar werden, ausgehend von den Erfahrungen der TeilnehmerInnen, die Grundlagen für eine Überwindung der irreführenden Trennung von psychischer und körperlicher Betrachtungsweise erarbeitet und praktische Möglichkeiten diskutiert, eine einseitige „Gesprächs-Therapie“ zu überwinden. Auch die Bedeutung und Möglichkeiten der Körpersprache und das Verhältnis zu den „Körpertherapien“ werden besprochen.

Literaturhinweis:

Peter F. Schmid, „Menschsein heißt, leibhaftig zugegen sein“, in: ders., Solidarität und Autonomie. Personenzentrierte Gruppenpsychotherapie, Bd. I., S. 425-502, Köln (EHP) 1994

Zeit	27. April 2002: 10.00 - 20.30
Ort	Wien 12., Koflergasse 4/26
Kosten	EUR 137,35 / ATS 1890.- für IPS-Mitglieder und TeilnehmerInnen am APG-Propädeutikum bei Bezahlung bis 31.12.2001 (danach EUR 151,09 / ATS 2079.-), sonst EUR 171,51 / ATS 2360.- (EUR 188,66 / ATS 2596.-).
Anmeldung	formlos schriftlich, telefonisch: 01/8123746, per Fax: 01/8124578 oder per E-Mail (office@pfs-online.at) bei Peter F. Schmid, 1120 Wien, Koflergasse 4. Nähere Informationen finden Sie auf der Homepage www.pfs-online.at . Teilnahme- und Zahlungsbedingungen: siehe S. 40
Anrechenbarkeit	alle Aus- und Weiterbildungen: 12 Stunden: je zur Hälfte Theorie [Fachspezifikum: 1.(a)] und Supervision Wahlpflicht; Propädeutikum (nur Supervision)

SCHRIFTLICHE ARBEIT UND ABSCHLUSSREFLEXION

SEMINAR ZUR BEGLEITUNG BEI THEMENFINDUNG UND DURCHFÜHRUNG

Leitung: Univ.Doz. Dr. Peter F. Schmid

- Wie man das richtige Thema finden kann
- Wie man an eine schriftliche Arbeit bzw. ein Referat inhaltlich und formal herangeht
- Welche Ressourcen man nützen kann
- Wie eine Falldarstellung vorbereitet und präsentiert wird

AusbildungsteilnehmerInnen (und andere Personen, die eine theoretische Arbeit zu erstellen haben), erhalten Unterstützung und Begleitung beim Herangehen an die schriftliche Ausbildungsarbeit und bei ihrer Durchführung bzw. der Falldarstellung zur Abschlussreflexion. Das Seminar bietet Hilfestellung für Personen, die bereits begonnen haben, ebenso wie für solche, welche die Arbeit noch vor sich haben.

Zeit	11. März, 22. April und 13. Mai 2002: jeweils 17.00 - 19.00
Ort	Wien 12., Koflergasse 4/26
Kosten	EUR 116,28 / ATS 1600.- für IPS-Mitglieder und TeilnehmerInnen am APG-Propädeutikum bei Bezahlung bis 31.12.2001 (danach EUR 127,90 / ATS 1760.-), sonst EUR 143,89 / ATS 1980.- (EUR 158,28 / ATS 2178.-).
Anmeldung	formlos schriftlich, telefonisch: 01/8123746, per Fax: 01/8124578 oder per E-Mail (office@pfs-online.at) bei Peter F. Schmid, 1120 Wien, Koflergasse 4. Nähere Informationen finden Sie auf der Homepage www.pfs-online.at .
Teilnahme- und Zahlungsbedingungen	Die <i>TeilnehmerInnenzahl</i> ist bei allen Seminaren beschränkt. Die Vergabe der Plätze erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldung. Ihr Platz ist mit der Anmeldung reserviert. Nach der Anmeldung erhalten Sie nähere Informationen zugesandt. Die <i>Bezahlung</i> erfolgt zusammen mit der Anmeldung per undatiertem Verrechnungsscheck oder auf das Konto 1049-18669/00 der CA Wien, BLZ 11000. - Bitte beachten: Bis 3 Monate vor Beginn bzw. bis 31. 12. 2001 (s. bei den einzelnen Seminaren) 10% Ermäßigung, ab 2 Wochen vor Beginn 10% Aufschlag. Weitere Ermäßigung auf Anfrage. Bei <i>Rücktritt</i> : 10% Storno. Erfolgt der Rücktritt 1 Monat bis 2 Wochen vor der Veranstaltung, beträgt die Stornogebühr 25%, danach 100%, außer es wird schriftlich ein/e ErsatzteilnehmerIn genannt.
Anrechenbarkeit	alle Aus- und Weiterbildungen: Theorie Wahlpflicht - 8 Stunden

THEATER ALS „BEFREIUNG VON DER KONVENTIONELLEN SCHAUSPIELEREI DES LEBENS“ (MAX REINHARDT)

Leitung: Doz. Dr. Peter F. Schmid & Mag. Thomas Schweinschwaller

EXPERIMENTELLER WORKSHOP

- Theater als „Psycho-Drama“: Theaterspielen bietet die Möglichkeit zur Selbsterfahrung
- Theater als anthropologisches Experiment: Theater lebt vom Prob(ier)en und (Ver-) Suchen
- Theater als Rollen-Spiel: Sich selbst in verschiedenen Rollen kennen lernen, in andere als die gewohnten Rollen schlüpfen und kreativ bislang verborgene Seiten der eigenen Person entdecken und entfalten
- Theater und Spiel in Therapie, Beratung und Supervision: Formen therapeutischen Theaters gemeinsam ausprobieren und reflektieren

Dieser Workshop richtet sich an alle, die lernen wollen, Handelnde und nicht nur Behandelte zu sein, „sich ins Spiel zu bringen und aufs Spiel zu setzen“. So kommt dem Theaterspielen die Qualität eines experimentellen Labors zu, in dem man lernen kann, selbst im Leben eine Rolle zu spielen und andere dabei zu fördern.

Literaturhinweise:

Peter F. Schmid, „Menschsein heißt, sich ins Spiel bringen“, in: ders., Solidarität und Autonomie. Personzentrierte Gruppenpsychotherapie. Band I, Köln (EHP) 1994, S. 297-422
Thomas Schweinschwaller / Barbara Rainer, Theaterpädagogik als Förderung von Probanden. Der Personzentrierte Ansatz in der Theaterpädagogik, in: PERSON 1 (1999) 16-20

Zeit	27. - 29. September 2002: Freitag, 18.00 - 21.00; Samstag, 10.00 - 19.00; Sonntag, 10.00 - 16.00
Ort	Wien 12., Koflergasse 4/26
Kosten	EUR 215.- / ATS 2958,46 für IPS-Mitglieder und TeilnehmerInnen am APG-Propädeutikum bei Bezahlung bis 27. Juni 2002 (danach EUR 236,50 / ATS 3254,31), sonst EUR 268.- / ATS 3687,76 (EUR 294,80 / ATS 4056,54.-).
Anmeldung	formlos schriftlich, telefonisch: 01/8123746, per Fax: 01/8124578 oder per E-Mail (office@pfs-online.at) bei Peter F. Schmid, 1120 Wien, Koflergasse 4. Nähere Informationen finden Sie auf der Homepage www.pfs-online.at . Teilnahme- und Zahlungsbedingungen: siehe S. 40
Anrechenbarkeit	alle Aus- und Weiterbildungen, Propädeutikum, alle Aufnahmeverfahren: Selbsterfahrung Wahlpflicht - 20 Stunden

PERSONALE BEGEGNUNG - LEHRGANG FÜR PERSONZENTRIERTE ARBEIT IN BILDUNG, BERATUNG UND PSYCHOTHERAPIE

Leitung: Univ.Doz. Dr. Peter F. Schmid

- Aus-, Fort- und Weiterbildung in personenzentrierter Arbeit nach Carl Rogers für Personen in verschiedenen therapeutischen, psychosozialen, pädagogischen, pastoralen oder verwandten Berufsfeldern und Tätigkeitsbereichen
- Befähigung zu kompetentem personenzentriertem Handeln im jeweiligen Beruf bzw. Tätigkeitsfeld und generell im zwischenmenschlichen Bereich
- Persönlichkeitsentwicklung und Humanisierung interpersonaler Beziehungen in Hinblick auf professionelle und ehrenamtliche Tätigkeiten
- Selbsterfahrung, Praxisreflexion und Supervision, Theorie

Der Lehrgang besteht aus einem einführenden Encounter-Workshop (Selbsterfahrung) und 3 Seminarblöcken, verteilt auf 3 Semester, jeweils bestehend aus Theorie- und praxisbezogenen Supervisions-Teilen. Er schließt mit einem Zertifikat.

Zeit	2001 bis 2003: 19. - 22. 9. 2001 (dieser Block kann ersetzt werden), 13. - 16. 2. 2002, 19. - 22. 6. 2002, 18. - 21. 9. 2002
Ort	Nikolaus-Cusanus-Akademie, Brixen, Südtirol
Kosten	EUR 1497,73 / Lire 2.900.000 / ATS 20600,-
Anmeldung	bei Christine Wagner, I-39042 Brixen, Seminarplatz 2, Tel.: +39 0472 832204, Fax: +39 0472 837554, E-Mail: info@cusanus.bz.it oder im Haus der Begegnung, Innsbruck, Tschurtschenthalerstr. 2a, Tel.: 0512/ 587896, Fax DW 11, haus-der-begegnung@bildung-tirol.at. Nähere Informationen finden Sie auf der Homepage www.pfs-online.at
Anrechenbarkeit	alle Aus- und Weiterbildungen, Propädeutikum, Aufnahmeverfahren: Selbsterfahrung, Theorie und Supervision entsprechend den jeweiligen Bestimmungen - gesamt 160 Stunden

RAHMENBEDINGUNGEN, KONTRAKTVERHANDLUNG UND SITUATIONS DIAGNOSTIK - (THEORIE C III)

Leitung: Dr. Helmut Schwanzar

Die Analyse und das Verständnis von unterschiedlichen Rahmenbedingungen und deren Einfluss auf die Supervision, stehen am Anfang dieses Seminars. Daraus folgend wird die Anfangsphase bis zur endgültigen Kontrakterstellung, unter besonderer Berücksichtigung der für die personenzentrierte Supervision förderlichen Bedingungen erarbeitet.

Das Erkennen bestimmter situativer Besonderheiten und deren Verständnis, wird mit den Mitteln der hermeneutischen Empathie und des szenischen Verstehens vertieft.

Die eigenen Erfahrungen der Teilnehmer dienen als Grundlage der Arbeit.

Zeit	Freitag 28. Juni 2002, 15.00 - 21.00 und Samstag 29. Juni 2002, 9.00 - 16.00
Ort	Wien, genauer Ort wird noch bekannt gegeben. Bei Bedarf ist auch Salzburg oder Linz möglich (bei Anmeldung bitte mitteilen).
Kosten	EUR 174,41 / ATS 2400.-, zuzüglich Raummiete. Siehe dazu Zahlungsbedingungen des IPS.
Anmeldung	schriftlich: Dr. Helmut Schwanzar, Alter Markt 7, 5020 Salzburg oder: E-Mail: helmut.schwanzar@telering.at Anmeldeschluss: 1. Juni 2002
Anrechenbarkeit	SV-OE Ausbildung: Theorie - 15 Stunden

SUPERVISIONSGRUPPE FÜR FRAUEN UND MÄNNER

DIE IN BERATUNG UND/ODER PSYCHOTHERAPIE MIT FRAUEN ARBEITEN

Leitung: DSA Marietta Winkler

Die Verbesserung der eigenen beruflichen Handlungskompetenz ist nicht nur Selbstzweck für die SupervisandInnen, sie steht im Interesse der Klientinnen. Wir sind einer Berufsethik verpflichtet, die uns die Sorge und Verantwortung auferlegt, nicht durch unbedachtes Handeln, durch ungenügende Selbstreflexion oder Festhalten an rolle geprägtem Verhalten (erneute) Traumatisierungen bei unseren Klientinnen herbeizuführen.

Die „typisch weiblichen“ Symptome sind Ausdruck „typisch weiblicher“ Sozialisation und sind die Folge „typisch weiblicher“ Erfahrungen und Belastungen in unserer Gesellschaft.

Thematische Schwerpunkte in dieser Gruppe: Folgen sexueller Gewalt und von Gewalt in der Familie, Eßstörungen, Suchtverhalten, Psychosomatik, Depressionen.

Zeit	22. Februar, 15. März, 12. April, 24. Mai und 21. Juni 2002 jeweils 14.30 - 16.00
Ort	1030 Wien, Dißlerg. 5/4
Kosten	EUR 116,28 / ATS 1600,- für alle 5 Termine EUR 24,71 / ATS 340,- pro Einzeltermin für IPS-Mitglieder und TeilnehmerInnen am APG-Propädeutikum, sonst: EUR 138,08 / ATS 1900,- bzw. EUR 29,07 / ATS 400,-
Anmeldung	schriftlich bei Marietta Winkler, Dißlergasse 5/4, 1030 Wien, Tel: 01/ 713 77 96, Fax: 01/718 78 32, E-mail: praxismw@nextra.at
Anrechenbarkeit	Propädeutikum, alle Aus-, Fort- und Weiterbildungen, laufende Supervisionsgruppe: Supervision - 10 Stunden (alle 5 Termine)

SEXUELLE GEWALT - SUPERVISIONSEMINAR FÜR FRAUEN UND MÄNNER, DIE IN IHREM BERUFSFELD MIT „BETROFFENEN“ ARBEITEN

Leitung: DSA Marietta Winkler

Die psychischen Folgen von "sexuellem Mißbrauch" sind vielfältig und lang anhaltend. Eine dieser Folgen kann die fortgesetzte Viktimisierung der Betroffenen sein, auch in Beratung und Therapie. Reflexion und Bewußtheit über eigene Opfer- und Täteranteile ist eine zentrale Bedingung zum Verständnis von psychischen und körperlichen Phänomenen als Folge sexueller Gewalt.

- Welche Folgen hat sexuelle Gewalt für die Betroffenen?
- Welche Signale weisen auf sexuelle Gewalterfahrung hin?
- Wie berührt oder befangen macht mich mein Verdacht?
- Wie kann ich es ansprechen?
- Welche Unterstützung kann ich als BeraterIn oder TherapeutIn anbieten?
- Was brauche ich selbst, um handlungsfähig zu sein?

Zeit	Samstag, 9. März, 17.00 - 21.00 Sonntag, 10. März, 10.00 - 20.00
Ort	1030 Wien, Dißlerg. 5/4
Kosten	EUR 189,- / ATS 2600,-
Anmeldung	schriftlich bei Marietta Winkler, 1030 Wien, Dißlergasse 5/4, Tel.: 01/713 77 96, Fax: 01/718 78 32, E-mail: praxismw@nexta.at Anmelde- und Zahlungsschluss: 4. März 2002
Anrechenbarkeit	alle Aus-, Fort- und Weiterbildungen: Supervision - 15 Stunden

VERANSTALTUNGSLEITER/INNEN

Birgit Madya Ahlfeld-Ehrmann, Mag., Personzentrierte Psychotherapeutin in freier Praxis, freiberufliche Trainerin in der Erwachsenenbildung und Personalentwicklung, Beraterin in Institutionen und Organisationen; IPS, Wien

Elfriede Elisabeth Bartosch, Personzentrierte Psychotherapeutin in freier Praxis (Einzel- und Paartherapie); Personzentrierte Masseurin (Akupunktur-Massage, u.a.) in freier Praxis; Beraterin im „Zentrum für Beratung und Kommunikation“ in St.Pölten; IPS, Wien

Ulrike Buzath, Mag., Personzentrierte Psychotherapeutin und Supervisorin in freier Praxis, AHS-Lehrerin (Psychologie, Philosophie, Englisch); IPS, Linz

Christian Fehringer, Mag.phil., Psychotherapeut und Supervisor in freier Praxis, Arbeitsschwerpunkt: Psychotherapie mit Jugendlichen, Ausbilder der APG/IPS, Gesellschafter der PCA; IPS, Wien

Peter Frenzel, Mag.rer.soc.oec., Klinischer Psychologe, Gesundheitspsychologe, Psychotherapeut, Supervisor, Managementtrainer und Wirtschaftspsychologe, geschäftsführender Gesellschafter bei TAO-Team für Arbeits- und Organisationspsychologie, Mitbegründer und Ausbilder bei KALEIDOS - Arbeitsgemeinschaft für Systemische Supervision, Ausbilder der APG/IPS, Mitbegründer der PCA, Lehrbeauftragter an den Unversitäten Linz, Graz und Wien; IPS, Wien

Gabi Giese, Mag., Goldschmiedin, Personzentrierte Psychotherapeutin in freier Praxis; IPS, Wien

Walter Graf, Mag.phil., Personzentrierter Psychotherapeut, Sportwissenschaftler, Staatl.gepr. Berg- und Schiführer, Sportkletterlehrwart; Tätigkeit als Psychotherapeut, als Bergführer sowie in der pädagogischen und therapeutischen Outdoor-Arbeit; IPS, Wien.

Josef Hacker, Jahrgang 1957, Personzentrierter Psychotherapeut in Ausbildung unter Supervision in freier Praxis, Tulln

Gerburg Hohenbruck, Mag.phil.art., BHS-Lehrerin, Personzentrierte Psychotherapeutin, Diplom für Kunsttherapie (ÖAGG), Arbeitsinteresse: Integration nonverbaler Ausdrucksmittel; IPS, Wien

Walter Kabelka, Mag.phil., Psychotherapeut und Supervisor; Berufsweg: sozialtherapeutische Tätigkeit, derzeit freie psychotherapeutische Praxis; Supervision und Coaching im psychosozialen Feld und in der Wirtschaft; Ausbilder der APG/IPS; IPS, Wien

Christian Korunka, Dr., a.o. Univ. Prof. am Institut für Psychologie der Universität Wien (Arbeitsbereiche Organisationspsychologie, Gesundheitspsychologie), Gesundheitspsychologe, Personzentrierter Psychotherapeut, Supervisor; IPS, Wien;

Franz Kraßnitzer, Personzentrierter Psychotherapeut; Gruppenleiter und Paartherapeut in freier Praxis; tätig im Themenbereich männliche Identität; werkt darüber hinaus als Verlagsangestellter; Musikant, IPS, Wien

Evelyn Kunschitz, Dr., Personzentrierte Psychotherapeutin in freier Praxis und im Krankenhaus, Internistin (Schwerpunkt Kardiologie, Psychosomatik)

Mhairi Macmillan, Newport-on-Tay, Schottland, hat sich mehr als zwanzig Jahre praktisch und theoretisch mit Personenzentrierter Gruppenarbeit und Großgruppenarbeit auseinandergesetzt. Sie war Leiterin des University Counselling Service der Universität Glasgow und hat dort Counselling unterrichtet. Sie hat eine Reihe von einschlägigen Artikeln verfasst und ein Buch zum Thema Großgruppen herausgegeben. Jetzt arbeitet sie in freier Praxis als Counsellor, Supervisorin und Autorin und beschäftigt sich intensiv mit den Schriften des Mystikers und Philosophen Muhijiddin Ibn Al-Arabi. Mhairi Macmillan ist International Consultant des IPS.

Beatrix Mitterhuber, Mag., Klinische und Gesundheitspsychologin, Klientenzentrierte Psychotherapeutin, Supervisorin, Ausbilderin der ÖGwG, Ausbildung in systemischer Familientherapie, Focusing, Gründungsmitglied der ÖGwG; langjährige Tätigkeit im klinischen Bereich (Psychiatrie und Psychosomatik); Fortbildung, Supervision, Pflege- und Adoptivelternbereich; Fort- und Ausbildung von Psychotherapeut/inn/en; Fortbildung von Organisationsberater/innen

Roman Ottenschläger, Religionslehrer an APS und Gymnasium, verschiedene Tätigkeiten in der Religionslehrer Aus- und Weiterbildung, Personenzentrierter Psychotherapeut in freier Praxis und am Institut für Psychotherapie und Ganzheitsmedizin; IPS, Wien.

Josef Pennauer, Personenzentrierter Berater, Psychotherapeut und Supervisor in freier Praxis, Studium der Medizin, Mitbegründer der ARGE für Psychosomatik und Ernährung, Arbeitsschwerpunkte: Eßstörungen, Psychotherapie mit Jugendlichen, Ausbilder der APG/IPS; IPS, Wien

Peter F. Schmid, Univ. Doz. HSProf. Mag. Dr., Personenzentrierter Psychotherapeut und Supervisor, Praktischer Theologe und Pastoralpsychologe, Lehrtätigkeit an mehreren Universitäten, Begründer personenzentrierter Aus- und Fortbildung in Österreich (1969), Mit-Gründer der APG u. der Internationalen Gesellschaft PCA, Mit-Initiator und Vorstandsmitglied der „World Association for Person-Centered and Experiential Psychotherapy and Counseling“ (WAPCEPC) und des European Network (NEAPCCP), Autor zahlreicher Fachbücher und Publikationen, Ausbilder; Zusammenarbeit mit Carl Rogers in den achtziger Jahren. Homepage: www.pfs-online.at; IPS, Wien

Helmut Schwanzar, Dr. Klinischer und Gesundheitspsychologe, Klientenzentrierter Psychotherapeut, Ausbilder und Lehrtherapeut der ÖGwG, Mitglied des Salzburger Arbeitskreises für Psychoanalyse, Psychotherapeut und Supervisor in freier Praxis, Leiter der Arbeitsgruppe Supervision des ÖBVP

Thomas Schweinschwaller, Mag., Klinischer Psychologe, Theaterpädagoge, Leiter einer Einrichtung zur Betreuung verhaltensauffälliger Erwachsener, Schauspielausbildung in Wien und Paris, zahlreiche theaterpädagogische Projekte, Forschungsschwerpunkte: Theatrale Aspekte im Alltag und in Beziehungen, Qualitätsentwicklung im NPO-Bereich

Marietta Winkler, DSA, Psychotherapeutin und Supervisorin in freier Praxis, Mitbegründerin von THUJA - Verein für frauenspezifische Sozial- und Psychotherapie und der PCA - Person-Centered Association in Austria, Ausbilderin der APG/IPS; IPS, Wien

ANMELDUNG UND BEZAHLUNG

Pflicht-Theorieseminare, Praxisgruppe und Auswahlseminar:

Die Kosten für die einzelnen Veranstaltungen sind jeweils mit der Anmeldung spätestens bis zum angegebenen Zahlungsschluss einzuzahlen.

Erfolgt die Zahlung erst nach Zahlungsschluss, so ist ein Aufschlag von 10% zu entrichten.

Bei Rücktritt von der Anmeldung gelten folgende Bedingungen:

Vor Anmeldeschluss werden 10% der Kosten einbehalten; bis zu Beginn der Veranstaltung werden 10% der Kosten einbehalten, wenn der/die angemeldete Teilnehmer/in eine(n) entsprechende(n) ErsatzteilnehmerIn nennen kann, sonst wird der gesamte Betrag einbehalten. Nach Beginn der Veranstaltung wird der gesamte Betrag einbehalten.

Allgemeine Zahlungsbedingung für alle Veranstaltungen:

Für Personen, die Veranstaltungen nicht im Rahmen einer gesetzlich vorgesehenen Ausbildung besuchen, kommt zu den angegebenen Kosten die gesetzliche Mehrwertsteuer hinzu.

Bedingungen für Ermäßigungen für Pflicht-Theorieseminare, Praxisgruppe und „The Austria Program“:

Bei besonderen finanziellen Umständen kann eine Ermäßigung der Teilnahmekosten bei IPS-Veranstaltungen gewährt werden. Im wesentlichen dann, wenn kein eigenes Einkommen oder Vermögen vorhanden ist.

Die Ermäßigung beträgt 20% der jeweiligen Seminargebühr.

Ein Ansuchen um Ermäßigung muss die genaue Angabe von Gründen enthalten.

Weitere Informationen auf Anfrage beim IPS.

VORANKÜNDIGUNG WINTERSEMESTER 2002/03

Der Fachbereich Aus-, Fort- und Weiterbildung des IPS veranstaltet gemeinsam mit KALEIDOS - ARGE für Systemische Supervision und Coaching,

ABG - ARGE für Gruppen-Beratung und der

GPÖ - Gestaltpädagogik Österreich

ein Symposium zum Thema

GRUPPENBERATUNG UND GRUPPENSUPERVISION - Verschiedene Ansätze im Vergleich

Termin: 17. - 19. Oktober 2002

Ort: 1230 Wien, Seminarhotel Am Spiegeln.

Nähere Informationen bei: Peter Frenzel (peter.frenzel@tao.co.at)

INTERNATIONALE TERMINE

RENCONTRE INTERNATIONALE LE CENTENAIRE DE CARL ROGERS

Actualité de son message personnaliste

25. - 27. Januar 2002, Paris, Frankreich

3. Weltkongress für Psychotherapie:

„Anima mundi - The challenge of globalisation“

und SUBSYMPOSIUM Carl Rogers 1902 – 2002:

„Reflections – Encounters – Perspectives“

14. - 18. Juli 2002, Wien, Österreich

Rogers Centennial Conference

25. - 28. Juli 2002, La Jolla, California, USA

Jahrestagung der ÄGG

Ärztliche Gesellschaft für Gesprächspsychotherapie

Zentrum für Psychiatrie (Prof. Luderer)

27. - 28. September 2002, Weinsberg, Deutschland

6th World Conference for Person-Centered and Experiential Psychotherapy and Counseling (PCE Conference, früher ICCEP),

6. - 11. Juli 2003, Noorwijkerhout, Niederlande

International Psychotherapy Conference to honor Prof. Germain Lietaer

„Experiential Humanistic Approaches“

7. - 10. Juli 2004, Löwen, Belgien

Die jeweils aktuellen Informationen finden Sie im Internet unter www.pca-online.net

PSYCHOTHERAPEUTINNEN DES IPS

Ahlfeld-Ehrmann Birgit, Mag., 3021 Preßbaum, Fünkhg. 11/3, 02233/57484
Altgayer Elisabeth, Dr., 9020 Klagenfurt, Villacherring 29, 0664/376 38 55
Bartosch Elfriede, 1090 Wien, Julius Tandler-Platz 8/17, 01/3170565
Buzath Ulli, Mag., 4020 Linz, Rainerstr. 18, 0732/651919
Draxler-Wernbacher Wilhelm, 1160 Wien, Johann-Staud-Straße 72A/4, 01/40400/7417
Ecker Margarete DSA, 1060 Wien, Liniengasse 49-51/5/29, 01/9791570
Egger Anton, 1140 Wien, Hütteldorferstr. 249/21, 01/9123617
Einwögerer Susanne, 1200 Wien, Universumstr. 23-29/3/53, 01/3336429
Eisenbauer Jeremia, OSB Dr., 3390 Stift Melk, Zwerndorf 72, 0676/4107402
Fehringer Christian, Mag., 1090 Wien, Rotenlöweng. 13/15, 01/3101942
Frenzel Peter, Mag., 1130 Wien, Speisingerstraße 50/20 01/8022442
Fuchs Renata, 1090 Wien, Nußdorferstr. 73/7, 0664/3824461
Gehart Sabine, Dipl.PT, 2340 Mödling, Brühlerstraße 5, 02236/42185
Giese Gabriele, Mag., 1180 Wien, Währingerstraße 79, 01/4069276
Graf Walter, Mag., 1050 Wien, Castelligasse 10/14, 01/5488430
Hohenbruck Gerburg, Mag., [REDACTED]
Kabelka Walter, Mag., 1030 Wien, Keinerg. 8/11, 01/7127857
Katsivellaris Margret, DSA, 3003 Gablitz, Hochbuchstraße 22, 02231/63873, 01/3681235
Korunka Christian, Univ.-Prof. Dr., 1030 Wien, Baumannstr. 6/7, 0664/5421472
Kraßnitzer Franz, 1090 Wien, Julius Tandler-Platz 8/17, 01/3170565
Krause Roswitha, 1140 Wien, Pachmannngasse 25/6/1, 01/4190505
Land Douglas, Rev., CA 92038-2157, La Jolla, P.O. Box 2157,
Ottenschläger Roman, 2514 Traiskirchen-Mdf., Mühlgasse 23/3, 02252/53134
Pennauer Christine, Mag., 1160 Wien, Koppstr. 76/5, 01/4951757
Pennauer Josef, 1160 Wien, Koppstr. 76/5, 01/4951757
Riedl Monika, 1020 Wien, Heinstraße 20/17, 01/2161369
Rosenmayr Ingeborg, Dr., 1180 Wien, Naaffg. 11, 01/4790284
Rossegger-Ryba Renate, Mag., 1100 Wien, Schönyng. 1, 01/6898243
Schmid Peter F., Univ.-Doz.Prof.Mag.Dr., 1120 Wien, Koflerg. 4, 01/8123746
Skof Andrea, 2393, Sittendorf, SpARBACH 5, 02237/7626
Smolka Toni, 1150 Wien, Arnsteingasse 29/11, 01/8932365, 01/9822339
Teml Hubert, Dr., 4863, Seewalchen, Haupstr. 17a, 07662/8522
Teuschl Hildegard, Sr. Mag., 1130 Wien, Lainzerstr. 138, 01/317-2106
Trawöger Sylvia, Dr., 1200 Wien, Klosterneuburgerstr. 11-13/18, 01/3339729
Trimmel Ottilia, DSA, 1100 Wien, Gußriegelstr. 3/9, 01/6066509
Uljas-Lutz Johanna, Mag., 1220 Wien, Florian Berndl-Gasse 12, 01/2706323

PSYCHOTHERPEUT/INNEN IN AUSBILDUNG UNTER SUPERVISION DES IPS (MIT ZULASSUNGSBESTÄTIGUNG)

Außerdorfer Michaela, 1020 Wien, Engerthstr. 230/17/20, 01/7294683
Bauer Gabriele, 1160 Wien, Fröbelg. 58/DG/10, 01/4028049
Dollack Ulrike, Mag., 1060 Wien, Gumpendorfer Str. 56/14, 01/5852932
Enzenhofer Ingrid M., 1200 Wien, Staudingerg. 1-3/3/11, 01/3349221
Glotzmann Claudia, Dr., 1080 Wien, Florianigasse 50/2/26, 01/4054015
Gottsbacher Sigrid, Mag., 1120 Wien, Canalettogasse 3/9, 01/8173505
Graf Thomas, Mag., 1020 Wien, Ferdinandstr. 25/2/401, 01/4034595
Hacker Josef, 3462 Absdorf, Bahnhofstr. 49, 02278/2100
Haderer Ulrike, 2500 Baden, Am Gänsehäufel 7/9, 02252/45227/44700
Hassan Silvia, 3300 Amstetten, Mozartstr. 22/2/13, 07472/67680
Hofbauer Elisabeth, 1160 Wien, Lienfelderg. 66/15, 01/4855359
Hoffmann Andrea, 5400 Hallein, Altengutrathstr. 14, 0676/4876913
Hollerer Theresia, 1120 Wien, Tivolig. 13/1/2, 01/8108705
Iser-Türk Sigrid, Mag., 2500 Baden, Habsburgerstraße 44/2, 02252/46641
Kapplmüller Brigitte, Mag., 5020 Salzburg, Baldehofstr. 13/7, 0662/440166
Köberl-Haas Brigitte, Mag., 1140 Wien, Heidestraße 29, 01/5772402
Kolendowicz-Pokorny Irina, 1160 Wien, Demuthgasse 27, 01/9891958
Krebitz Heimo, Dr., 1090 Wien, Widerhofgasse 7/12, 01/3194335
Leitner Ingrid, Mag., 5020 Salzburg, Nußdorferstr. 18, 0662/824916-17
Mahr Karin, 1180 Wien, Pötzleinsdorferstraße 71/4, 01/4798148
Mayrwöger Helene, 4240 Freistadt, Tanzwiese 12, 07942/76177
Merems Norman, 1020 Wien, Kleine Mohreng. 7/7, 01/9259924
Moore-Moser Brigitte, 5221 Lochen, Lassberg 5, 07745/8963
Neumeyer Andrea, 1210 Wien, Brünnerstr. 282, 01/2920110
Przyborski Aglaja, Mag., 1150 Wien, Anschützgasse 21/13, 01/9522516
Ranzinger Helga, 1190 Wien, Rudolf Kassner-Gasse 6, 01/3207389
Röhler Hanna, Dr., 1030 Wien, Rasumofskyg. 34/3/12, 01/7123664
Rössl Herta, 2512 Tribuswinkel, Ulmenweg 5, 02252/43797
Sabaini Maria, 4283 Bad Zell, Haselbach 2, 07263/6313
Schmitz Christoph, Mag., 2640 Gloggnitz, Kranichberg 44, 0676/6752594
Steiner Margarete, Mag., 1230 Wien, Deissenhofergasse 48, 0664/4435662
Tichy Harald Erik, Mag., 1150 Wien, Sturzgasse 40/2, 01/9858365

Trethan Doris, 1090 Wien, Alserbachstr. 11/9, 01/3197028
Weihsmann Petra, 1120 Wien, Murlingengasse 41/12, 01/8171613
Wyskocil Gerti, Dr., 2514, Traiskirchen, Heidestr. 39, 02252/53973
Zaczek Bozena Maria, 1220 Wien, Kratochwjlestr. 12/1/2.4, 01/2637134

ZEITSCHRIFT, BÜCHER UND LITERATUR DES IPS

PERSON. Zeitschrift für Klientenzentrierte Psychotherapie und personzentrierte Ansätze, 6. Jahrgang 2002, hg. von IPS, Forum und ÖGWG

APG (Hg.), Persönlichkeitsentwicklung durch Begegnung. Das personenzentrierte Konzept in Psychotherapie, Erziehung und Wissenschaft, Wien (Deuticke) 1984. Mit Beiträgen von Martin Buber, Carl Rogers, Valerie Henderson, Peter F. Schmid und div. österreichischen Autoren. Erhältlich bei Peter F. Schmid um ATS 350.--

PETER FRENZEL (Hg.), Selbsterfahrung als Selbsterfindung. Personzentrierte Psychotherapie nach Carl R. Rogers im Lichte von Konstruktivismus und Postmoderne, Regensburg (Roderer) 1991. Mit Beiträgen von Christian Fehring, Peter Frenzel und Reinhold Stipsits. Bezug über Peter Frenzel: ATS 190.--

PETER FRENZEL / WOLFGANG W. KEIL / PETER F. SCHMID / NORBERT STÖLZL (Hg.), Klienten-/Personzentrierte Psychotherapie. Kontexte, Konzepte, Konkretisierungen, Wien (WUV) 2001. Umfassendes Kompendium mit Autoren aus APG und ÖGWG. ATS 498.-

PETER FRENZEL / PETER F. SCHMID / MARIETTA WINKLER (Hg.), Handbuch der Personzentrierten Psychotherapie, Köln (EHP) 1992, 2. Aufl. 1996, ATS 429.--. Umfassende Darstellung der Personzentrierten Einzelpsychotherapie mit Beiträgen von Carl Rogers und APG-Autoren. Bei den Herausgebern erhältlich.

CHRISTIAN KORUNKA, (Hg.), Begegnungen: Psychotherapeutische Schulen im Gespräch, Wien (Facultas - WUV) 1997

ROBERT HUTTERER / GERHARD PAWLOWSKY / PETER F. SCHMID / REINHOLD STIPSITS (Hg.), Person-Centered and Experiential Psychotherapy. A paradigm in motion, Frankfurt (Peter Lang) 1996. Kongressband Gmunden, 625 Seiten. Erhältlich bei Peter F. Schmid.

CATHERINE ISELI / WOLFGANG KEIL / LORE KORBEI / NORA NEMESKERI / SYLVIA RASCH-OWALD / PETER F. SCHMID / PAULUS WACKER (Hg.), Identität - Begegnung - Kooperation. Person-/Klientenzentrierte Therapie an der Jahrhundertwende, Köln (GwG), erscheint 2002. Preis auf Anfrage. Kongressband Salzburg 2000 mit Beiträgen von Renata Fuchs, Christian Korunka, Josef Pennauer, Peter F. Schmid, Marietta Winkler

CARL R. ROGERS / PETER F. SCHMID, Person-zentriert. Grundlagen von Theorie und Praxis, Mainz (Grünewald) 1991; 4. erweiterte Auflage 2000. Enthält einen anthropologischen Beitrag zum Verständnis der Person und - erstmals auf deutsch - vier wichtige Schriften von Carl Rogers, u.a. eine komplette Darstellung der Klientenzentrierten Psychotherapie aus dem Jahr 1980 und ein kommentiertes Beratungsgespräch (1986). Über Peter F. Schmid verbilligt erhältlich: ATS 298,--.

PETER F. SCHMID, Personale Begegnung. Der personzentrierte Ansatz in Psychotherapie, Beratung, Gruppenarbeit und Seelsorge, Würzburg (Echter) 1989; 2. aktualisierte und erweiterte Auflage 1995. Grundlegende Darstellung des Personzentrierten Ansatzes mit nach Themen gegliederten ausführlichen Literaturangaben und den jüngsten Entwicklungen. Über Peter F. Schmid erhältlich: ATS 390,--.

PETER F. SCHMID, Autonomie und Solidarität. Personzentrierte Gruppenpsychotherapie: Ein Handbuch, Bd. I, Köln (EHP) 1994, ATS 423,--. Enthält u.a. einen anthropologischen Abschnitt zu Begegnung (Encounter) und Gegenwärtigkeit, eine Reflexion von Psychotherapie aus dem Blickwinkel von Spiel und Theater und einen Teil zu personzentrierter Körperarbeit in Theorie und Praxis. Erhältlich beim Verfasser.

PETER F. SCHMID, Die Kunst der Begegnung. Personzentrierte Gruppenpsychotherapie in der Praxis: Ein Handbuch, Bd. II, Paderborn (Junfermann) 1996, ATS 423,--. Enthält u.a. eine ausführliche Darstellung personzentrierter Arbeit in Klein- und Großgruppen mit praktischen Beispielen sowie zu Ausbildung, Supervision und Forschung. Erhältlich beim Verfasser.

PETER F. SCHMID, Im Anfang ist Gemeinschaft. Personzentrierte Gruppenarbeit in Seelsorge und Praktischer Theologie. Beitrag zu einer Theologie der Gruppe, Bd. III, Stuttgart (Kohlhammer) 1998, ATS 291,--. Erhältlich beim Verfasser.

PETER F. SCHMID / WERNER WASCHER (Hg.), Towards Creativity. Ein personzentriertes Lese- und Bilderbuch, Linz (edition sandkorn) 1994, ATS 398,--. Texte und Bilder zum Personzentrierten Ansatz in der Kunst. Erhältlich bei den Herausgebern.

WERNER WASCHER / PETER FRENZEL (Hg.), Der Personzentrierte Ansatz und multikulturelle Kommunikation. Ein internationaler Überblick, Vol. III, Linz (edition sandkorn) 1994. Erhältlich bei den Herausgebern.

Bibliographien

PETER F. SCHMID, Bibliographie Carl R. Rogers: Vollständiges chronologisches und alphabetisches Verzeichnis der Originalausgaben und der deutschen Übersetzungen mit mehreren Registern, 1922-1997, Wien (8)1997/98, ATS 150,--. Erhältlich beim Verfasser.

--, Bibliographie zum Personzentrierten Ansatz 1940-1997, mit Register, Gesamtband (6333 Titel), Wien (7)1997/98, ATS 290,--. Erhältlich beim Verfasser.

Eine komplette Rogers-Bibliografie (amerikanisch und deutsch) und eine umfassende Bibliografie zum Personzentrierten Ansatz sowie die jeweiligen Neuerscheinungen auf dem Buchmarkt finden sich auf der Website www.pca-online.net

DRUCKSACHE IMPRIMÉ - Postgebühr bar bezahlt

Impressum:

**Akademie für Beratung und Psychotherapie
Institut für Personzentrierte Studien der APG**

Programm Sommersemester 2002

A-1030 Wien, Dißberggasse 5/4

Telefon: +43/1/713 77 96

Fax: +43/1/718 78 32

E-Mail: office@ips-online.at

Internet: ips-online.at